13. Jahrgang / 1. Ausgabe

Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung

Da Plessinger

Das vierteljährliche Magazin der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine

März 2017

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 11	Christian Huber am Aconcagua:	S. 22
Pfarre:	S. 12/13	Feuerwehr:	S. 23
Kindergarten:	S. 14	Schützen:	S. 24/25
Neue Mittelschule:	S. 15	Tennis:	S. 26
Bäuerinnen und Landjugend:	S. 16/17	Ski-Doo-Rennen:	S. 27
BMK:	S. 18	EV und SVB:	S. 28
Ranzenstickkurs:	S. 19	Biathlon-WM in Hochfilzen:	S. 29
Adventkonzert u. Wirtshausgaudi:	S. 20	Umweltberater:	S. 30
Laienspielbühne:	S. 21	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 31/32

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Nach einem kalten Winter steht das Frühjahr unaufhaltsam vor der Tür. Seitens der Gemeinde laufen schon seit Wochen Vorbereitungen für einige Projekte, die im Jahr 2017 umgesetzt werden sollen.

Am **23. März** wurde vom Gemeinderat die **Jahresrechnung 2016** bewilligt und damit dem Bürgermeister die Entlastung erteilt!

Jahresrechnung 2016 beschlossen

Die Jahresrechnung 2016 beläuft sich auf **€ 6.747.661,41** im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt.

Wie in den Jahren vorher konnten die Schulden auch 2016 wieder deutlich reduziert werden und haben zum 31.12.2016 **€ 1.519.635,59** betragen.

Volksschulstandort fixiert

Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 8. 2. 2017 wurde nach vielen Jahren der Standortdiskussion nunmehr sehr einhellig der Standort der neuen **Volksschule** bei der **Neuen Mittelschule** beschlossen. Gleichzeitig wurde die **Abt. Dorferneuerung** des Landes Tirol beauftragt, die Ausschreibung eines entsprechenden **Architektenwettbewerbes** vorzubereiten.

Neuer SPAR-Markt Ende 2017 in Betrieb

Vor wenigen Wochen ist es mir gelungen, auch die schwierige Zufahrtsfrage auf der Landesstraße (Linksabbiegemöglichkeit von Kundl her kommend) zu lösen. Somit steht dem **Neubau des SPAR-Marktes** südlich des Gasthofes Schwaiger mit einer Verkaufsfläche von ca. **600 m²** und ca. **30 Parkplätzen** nichts mehr im Wege!

Titelbild:
Von Oktober bis Dezember fand ein **Ranzenstickkurs** statt. *Bericht S.19*
Foto: Armin Naschberger

Nach der entsprechenden Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes soll der neue SPAR-Markt in der zweiten Jahreshälfte errichtet werden und **noch heuer in Betrieb gehen**.

Waldkindergarten ab Herbst 2017

Im Gemeindewald auf der rechten Seite der **Firstsiedlung** (gegenüber Krössental-Hof) wird ein **Waldkindergarten** errichtet. Hierfür wird ein **beheizter Wagen** mit Wasser, Strom, und Kanalanschluss sowie seitlicher Überdachung auf einer ausgeholzten Waldfläche aufgestellt. Damit besteht für einen Teil unserer Kindergartenkinder die Möglichkeit, die **Natur mit allen Sinnen** zu erleben. Der **Kreativität** werden keine Grenzen gesetzt.

Sportvereinsgebäude wird erweitert und saniert

Das Vereinsgebäude des Sportvereins Breitenbach ist, was die **Umkleidekabinen** der Spieler betrifft, eindeutig zu klein. Auch die **Sanitäranlagen** sind unzureichend bzw. komplett sanierungsbedürftig!

Es ist beabsichtigt, nach dem Frühjahrs-Spielbetrieb das **Vereinshaus** zu erweitern und entsprechend große Umkleidekabinen mit zeitgemäßen Dusch-, Wasch- und WC-Räumen zu errichten.

Voraussetzungen für die Erweiterung des Feuerwehrhauses geschaffen

Für die notwendige eingeschossige Erweiterung des Feuerwehrhauses wurden die südlich angrenzenden Grundflächen vom Öffentlichen Wassergut und von einem privaten Grundeigentümer angekauft.

Jedenfalls wurde seitens des Landes bereits eine entsprechende Förderungszusage schriftlich erteilt.

Sprechstunde von Vize-Bgm. **Martina Lichtmannegger:**
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Büro im 1. OG

Nach den Vorstellungen des Bürgermeisters soll noch im Herbst 2017 mit der Erweiterung begonnen werden, damit über den Winter entsprechende Ausbauarbeiten – auch entsprechende Eigenleistungen durch die Feuerwehr – vorgenommen werden können.

Breitenbach-Treffen 2017

Nach 1997 und 2007 (also im 10-Jahres-Rhythmus) wird heuer **anlässlich unseres Herbstfestes** am **2.** und **3. September 2017** wieder bei uns in Breitenbach das „**internationale Treffen der Breitenbachs in Europa**“ ausgerichtet. Erwartet werden ca. 250 Besucher aus vielen Partnergemeinden verschiedener Länder.

Noch viele andere Projekte

Neben diesen Schwerpunkten werden in den nächsten Wochen und Monaten der Ausbau der Internetversorgung im gesamten Gemeindegebiet, die Hofzufahrt Fischlehen, der Kanalanschluss Oberberg („Paulei“ und „Guggenbichl“), die Neuerrichtung des Parkplatzes hinter der Sparkasse, diverse Straßensanierungen, die professionelle Beleuchtung unserer Pfarrkirche, verschiedene Maßnahmen hinsichtlich der Verkehrssicherheit, der Radwegausbau Richtung Kramsach und viele andere Projekte weiterbetrieben werden.

Es ist also auch in den nächsten Wochen für Arbeit und Finanzierungsbedarf gesorgt!

Ich freue mich auf diese Herausforderungen, damit auch 2017 in unserer Gemeinde wieder deutlich sichtbar etwas weitergeht!

Allen Gemeindebürgerinnen und –bürgern wünsche ich viel sprießende Frühjahrskraft und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Redaktionsschluss
für den Juni-Pleassinger:
31. Mai 2017

Die Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde vom Gemeinderat am 23. März 2017 beschlossen.
Die wesentlichen Punkte daraus sind:

Gesamtabschluss des ordentlichen Haushaltes

Summe Einnahmenvorschreibung:	€ 6.616.497,44
Summe Ausgabenvorschreibung:	€ 6.116.419,88
Ergibt Jahresergebnis (Überschuss):	**€ 500.077,46**

Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushaltes

Summe Einnahmenvorschreibung:	€ 131.163,97
Summe Ausgabenvorschreibung:	€ 131.163,97

Gesamthaushalt: € 6.747.661,–

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde hat betragen:

2016:	20,63 %	**2016:**	€ 1.519.635,–
2015:	23,02 %	**2015:**	€ 1.618.100,–
2010:	36,27 %	**2010:**	€ 2.579.092,–
2003:	23,00 %	**2003:**	€ 3.234.000,–

Fazit daraus

Der **Verschuldungsgrad** unserer Gemeinde ist **sehr niedrig**, d. h. **Breitenbach gehört tirolweit zu den sehr gering verschuldeten Gemeinden!** Die Gesamtschulden wurden seit meinem Amtsantritt um € 1.714.365,- bzw. um **53 % reduziert**.

Kommentar zur Jahresrechnung 2016

Im Jahr 2016 wurden auch wieder einige Projekte umgesetzt:

– Einbau Lift Neue Mittelschule
– Sanierung Feuerwehrhaus Kleinsöll
– Sanierung und Neueindeckung Friedhofsmauer
– Straßensanierungen Berglsteiner See, Ausserdorf, Waldl-Mühltal, Glatzham-Thal

2016 wurden **€ 419.849,– an öffentlichen Zuschüssen** verbucht. Das ist der zweithöchste Wert seit 2010 (Brückensanierung)!

Die größten Überschreitungen bzw. nicht budgetierte Vorhaben 2016 waren:

Kanalbauten Wirtssiedlung	€ 42.911,–
Reparatur Tiefbrunnen	€ 7.625,–
Mehr Asphaltierungen	€ 20.814,–
Mehr Grundablösen Straßenbau	€ 28.300,–
Mehr Förderungszuschüsse für Erschließungsbeiträge	€ 15.315,–
Mehrausgaben Mindestsicherung	€ 8.381,–
Digitalisierung alter Filme	€ 6.141,–
Teilverlegung Erschließungsleitung Waldkindergarten	€ 6.189,–
Ausbau Liftschacht NMS zusätzlich	€ 18.465,–
Sanierung Wohnung/Küche Feuerwehrhaus	€ 10.086,–
Mehrausgaben RO-Konzept	€ 15.732,–
Kleine Überschreitungen mehrerer Budgetansätze	€ 183.204,–
Summe:	**€ 363.163,–**

Wie wurde diese Summe aufgebracht?

Zusätzliche Bedarfszuweisungen	€ 147.000,–
Veräußerung Grundstück Glatzham	€ 94.000,–
Wesentlich mehr Abgaben-Ertragsanteile	€ 111.000,–
Mehr Kanalgebühren-Einnahmen	€ 11.163,–
Summe:	**€ 363.163,–**

Zusammenfassung

Im Jahr 2016 ist wieder einiges geschehen. Dies konnte nicht nur **ohne Neuverschuldung**, sondern mit **deutlichem Schuldenabbau** realisiert werden!
In Anbetracht der spärlichen Einnahmensituation unserer Gemeinde können wir **mit der Finanzierungssituation sehr zufrieden** sein!

Den Aufwand hierzu, dass dies so ist, möchte ich der Fantasie der Leserinnen und Leser überlassen.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

FF-Haus-Zubau: Vorbereitungen abgeschlossen

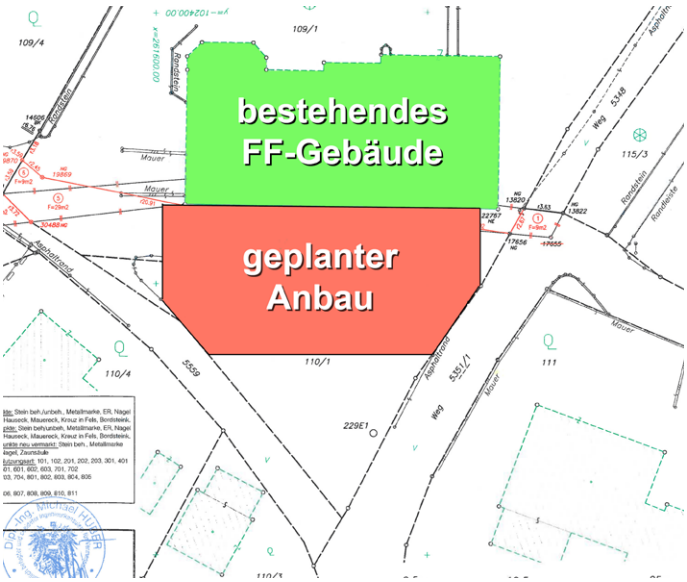
Für die notwendige **südseitige Erweiterung des Feuerwehrhauses** im Oberdorf war der Ankauf von zwei Grundstücken erforderlich.

Eine Teilfläche mit **146 m²** betraf den Eigentümer Republik Österreich – Öffentliches Wassergut (ein vor Jahrzehnten noch bestehendes offenes Wassergerinne), und eine Teilfläche mit **414 m²** betraf das Grundstück Nr. 110/1, das von einem privaten Eigentümer **mit lobenswertem Verständnis** für die Notwendigkeit eines zeitgemäßen Feuerwehrhauses an die Gemeinde Breitenbach verkauft wurde!

Somit hat die Gemeinde für den Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus Grundflächen im Ausmaß von gesamt **560 m²** angekauft.

Die Notwendigkeit der Erweiterung unseres FF-Hauses wurde mittlerweile vom **Landes-Feuerwehrinspektor** unter Berücksichtigung strenger fachlicher Kriterien geprüft. Dem zuständigen Regierungsmitglied LH-Stv. ÖR **Josef Geisler** wurde daraufhin das Zutreffen aller **Förderungsvoraussetzungen** bescheinigt!

Seitens des Landes Tirol liegt bereits die **Zusage** über die Höhe der konkreten **Förderung** vor.



Aufgrund der fortgeschrittenen Vorarbeiten und der konkreten Finanzierungszusage explizit für dieses Projekt werde ich dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen vorschlagen, mit der Umsetzung dieses Vorhabens noch in diesem Jahr zu beginnen!

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

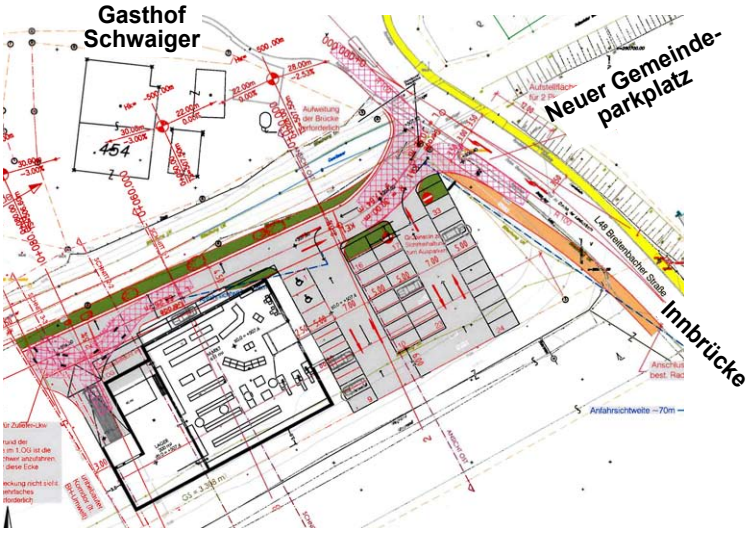
Der SPAR-Markt wird 2017 gebaut

Bereits seit einiger Zeit wurde seitens der Firma **SPAR** die Absicht verfolgt, südlich des Gasthofes Schwaiger einen neuen SPAR-Markt in unserer Gemeinde zu errichten.

Nachdem es mir nunmehr gelungen ist, eine **Bewilligung für eine Vollzufahrt** (incl. Linksabbieger von Kundl her kommend) von der Landesstraßenverwaltung zu erwirken, wird dieses Vorhaben zügig weiterbetrieben und noch in diesem Jahr umgesetzt. Dazu werden seitens der Gemeinde aufgrund des gegebenen öffentlichen Interesses die **Grünzone** und das **örtliche Raumordnungskonzept** geändert und eine entsprechende **Flächenwidmungsplan-Änderung** samt Bebauungsplan beschlossen.

Die Erschließung über das Mumelter-Areal für Lkw und Pkw ist daher kein Thema mehr, allerdings wurde die Möglichkeit der Radweg-Führung und der Mitbenützung des Parkplatzes durch die Öffentlichkeit fixiert!

Die Planung ist, was den Grundriss und den Parkplatz des Lebensmittelmarktes betrifft, ziemlich konkret. Nach Abschluss der Detailplanung wird die Ansicht des Gebäudes im nächsten *Pleassinger* vorgestellt.



Für die Gemeindeführung war es eine große Herausforderung, dass unsere Gemeinde mit nunmehr 3.500 Einwohnern nicht in Bälde ohne Lebensmittelgeschäft dasteht!

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Sportplatzgebäude wird erweitert und erneuert

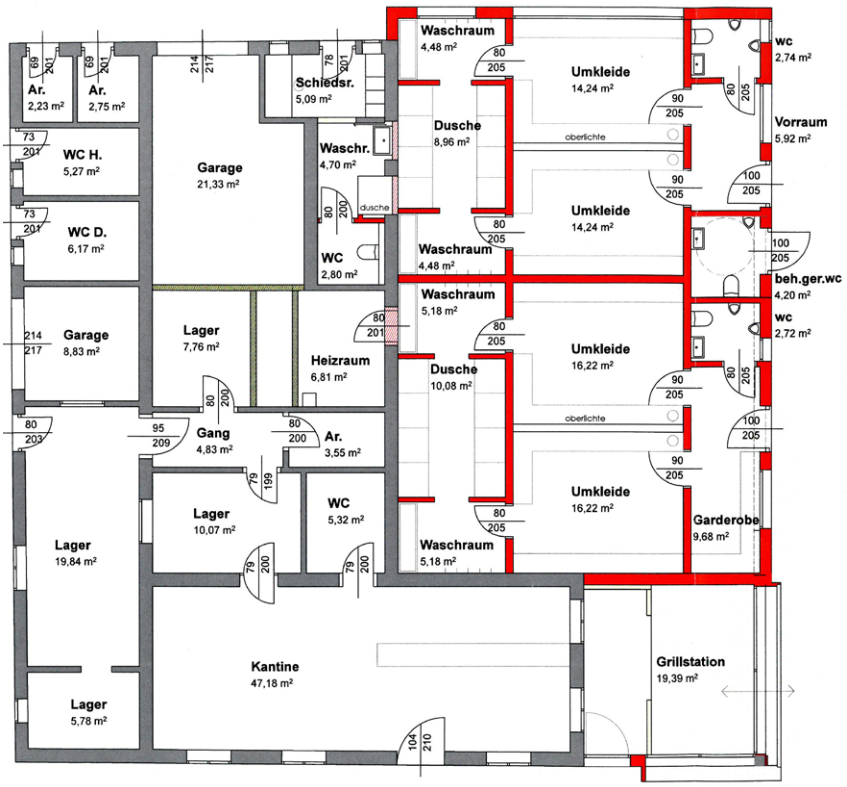
Das **Vereinshaus des SV Breitenbach** wird im zweiten Halbjahr 2017 im Bereich des überdachten Teils auf der Ostseite des Gebäudes erweitert. Dabei werden vier zeitgemäße **Umkleidekabinen** geschaffen, und die **Sanitärräume** (Waschräume, Duschen, WCs) und die **Heizung** werden gänzlich erneuert. Für die Verpflegung der Besucher wird auch eine entsprechende **Grillstation** geschaffen.

Bereits in den nächsten Wochen wird das **Dach der Stockschießhalle** erneuert. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf **ca. € 400.000,–.**

Seitens des **Landes Tirol** wird dieses Vorhaben – entsprechend dem Tiroler Sportförderungsgesetz – **gefördert**. Der größte Teil der Kosten wird von der **Gemeinde Breitenbach** getragen. Eine entsprechende **Eigenleistung des Sportvereins** ist in Aussicht gestellt.

Mit dieser Investition wird für unser tolles Sportplatzgelände und unsere vielen Fußballmannschaften wieder ein zeitgemäßes Vereinsgebäude geschaffen und somit dem umfassenden Spielbetrieb Rechnung getragen.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter



Gemeinde-Homepage
www.breitenbach.at

Neuer Gemeindeparkplatz wird errichtet

Der **Pachtvertrag** zu dem seit **1995** bestehenden öffentlichen Parkplatz hinter dem Haus Dr. Moser wurde vom Grundeigentümer nicht mehr verlängert. Somit muss Ende des Jahres vertragsgemäß der ursprüngliche Zustand (landwirtschaftliche Nutzfläche) wiederhergestellt werden.

Gottseidank hat die Gemeindeführung schon vor vielen Jahren veranlasst, das Grundstück südlich der **Sparkasse** von der **Raiffeisenbank** Breitenbach käuflich zu erwerben.

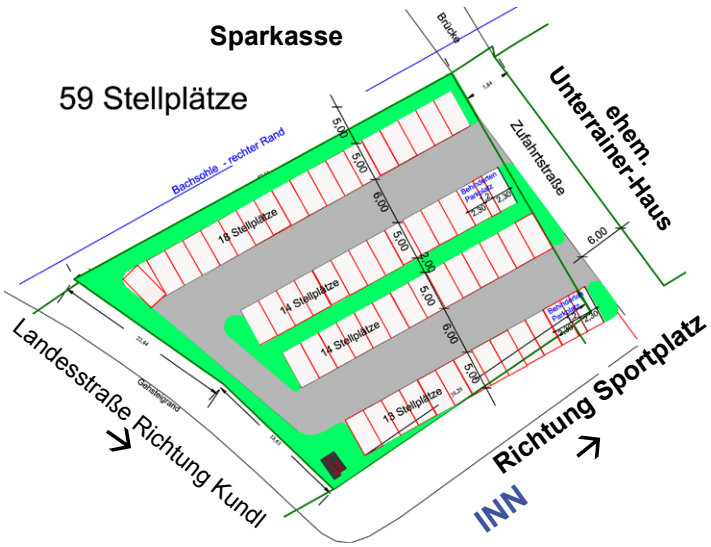
Auf dieser Fläche wird daher bis zum Herbst ein **öffentlicher Parkplatz** mit ca. **60 Stellplätzen** errichtet, und es werden entsprechende Einrichtungen (wie z. B. Elektroladestationen für Elektroautos bzw. E-Bikes) geschaffen.

Zusätzlich wird auch heuer der Parkplatz beim neuen SPAR-Markt (vis á vis der Landesstraße) errichtet; hierbei wird auch vertraglich geregelt, dass dieser Parkplatz auch von der Öffentlichkeit mitbenützt werden kann!

Somit ist für den größeren Parkplatzbedarf bei Beerdigungen usw. vorgesorgt und gleichzeitig auch für die unmittelbar daneben gelegenen Gaststätten eine gute Parkmöglichkeit gegeben.

Selbstverständlich wird der neue Gemeinde-Parkplatz hinter der Sparkasse auch so geplant, dass dort größere Veranstaltungen von Vereinen (etwa Feldmessen) abgehalten werden können.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter



Verkehrsbehinderungen durch HECKEN

In letzter Zeit haben die **Beschwerden** wegen der **Sichtbeeinträchtigung** und **erschwerten Passierbarkeit** von Gemeindestraßen aufgrund von **wuchernden Hecken** zugenommen. Wir appelieren an die Vernunft der betroffenen Liegenschaftseigentümer, in den nächsten Wochen ihre Hecken so zurückzuschneiden, dass die Gemeindestraßen ihre ursprüngliche Passierbarkeit und Verkehrssicherheit wiedererlangen.

Im Nichtbeachtungsfalle behält es sich die Gemeinde Breitenbach am Inn vor, **ohne weitere Mitteilung** von § 422 Abs. 1 des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches Gebrauch zu machen und **die über dem Luftraum der Gemeindestraßen befindlichen Pflanzen durch den Gemeindebauhof entfernen zu lassen.**

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Foto: Firma DAKA

Tiroler Volksliedarchiv:

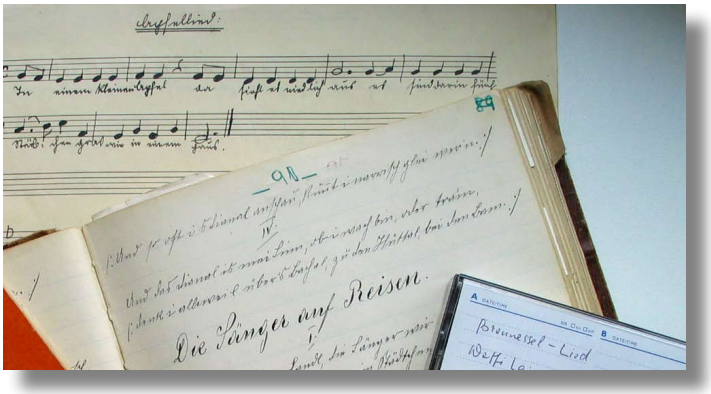
Haben Sie Liedtexthefte oder selbst bespielte Kassetten?

Das **Tiroler Volksliedarchiv**, dessen Eigentümer das Land Tirol ist, sammelt seit über 110 Jahren das **Lied- und Musiziergut** der Tiroler Bevölkerung, um es für künftige Generationen zu bewahren, aber auch, um es Interessenten zugänglich zu machen.

Besonders wertvoll sind für uns handschriftliche Aufzeichnungen – Liederhefte, -bücher, -zettel; mit und ohne Noten; Kurrent- oder lateinische Schrift – sowie selbst bespielte oder besungene Kassetten. Sie geben nämlich Auskunft darüber, was hierzulande gesungen oder musiziert wurde und wird. Wir hören leider immer wieder, dass alte Aufzeichnungen oder selbst bespielte MCs weggeworfen werden.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns solche Unterlagen im **Original** oder als **Kopie** schicken würden!

Kopier- und Versandkosten (auch portofreier Versand ist möglich) werden selbstverständlich ersetzt.



Jeder Einsender erhält außerdem eine CD oder ein Notenheft aus unserem Sortiment als Dankeschön (siehe unter **www.volkslied.at/verlag** oder auf Wunsch Prospekt per Post)!

Es ist wichtig, dass regionales Kulturgut nicht verloren geht und dabei sind wir auf Ihre freundliche Mithilfe angewiesen!

Sonja Ortner

Tiroler Volksliedarchiv / Tiroler Landesmuseen-Betriebsges.m.b.H. & Verein Tiroler Volksliedwerk

Feldstraße 11a, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 59 4 89-125, **Fax:** DW 127

Homepage: www.volkslied.at
Mail: volksliedarchiv@tiroler-landesmuseen.at

Matrikelbücher online ansehen

Ein Bericht von Barbara Moser

Das **Tiroler Landesarchiv** hat vor kurzem sämtliche **Pfarrmatriken**, also die **Tauf-, Trauungs- und Totenbücher** (Matrikelbücher) aller Tiroler Pfarren im **Internet** zur allgemeinen Benützung bereitgestellt, soweit sie erhalten sind und soweit es die Datenschutzgesetze erlauben.

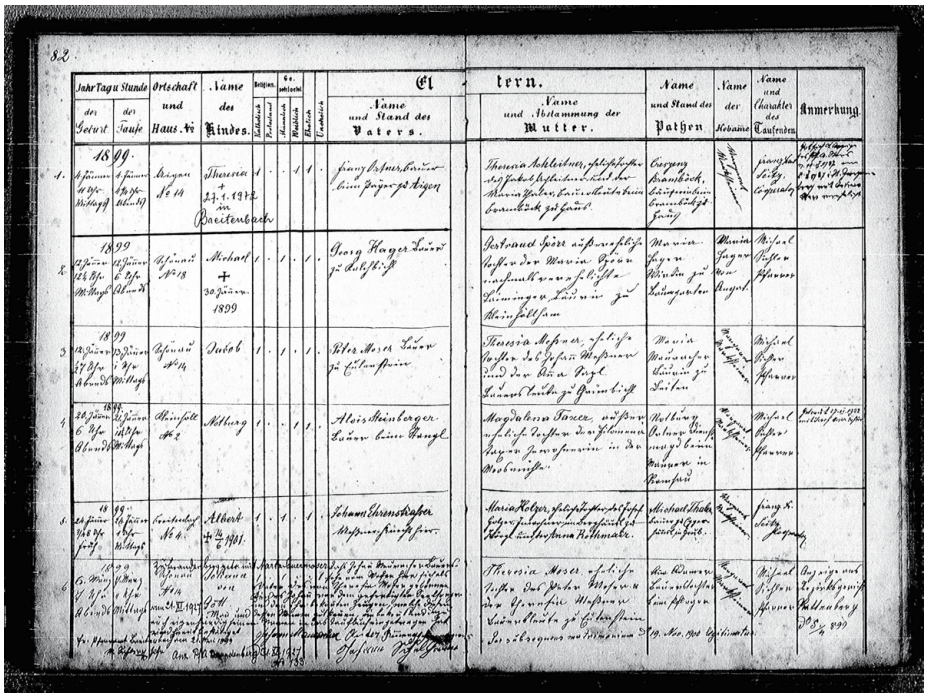
Das Breitenbacher Trauungsbuch
aus den Jahren 1692 – 1763

Bis zum Jahr **1939** gab es in Österreich **kein Standesamt**. Die **Pfarrbücher** erfüllten deren Funktion. Sie sind vor allem für die zahlreichen Familienforscher, für die Erstellung von Hofchroniken und für die Geschichte der Gemeinden eine überaus ergiebige Fundgrube, der wir zahlreiche Hinweise auf die allgemeinen Lebensumstände verdanken. Zu diesen zählen freilich auch die Gefahren, denen die Generationen vor uns ausgesetzt waren.

Die Digitalisate sind in mittlerer Auflösung einsehbar. Über die Schaltfläche **„Download“** (mit anschließendem Öffnen der Datei) können die Bilder in voller Auflösung betrachtet werden.

Fotonachweis: Tiroler Landesarchiv

Redaktionsschluss:
31. Mai 2017



Ein Blick auf eine Seite aus dem Taufbuch der Pfarre Breitenbach des Jahres 1899

Die Matrikelbücher der Tiroler Pfarren
sind im Internet unter folgendem Link zugänglich:
www.tirol.gv.at/kunst-kultur/landesarchiv/matriken-tirol-online

Einladung zur Ausstellung im Sozialzentrum mitanond

Im **Sozialzentrum *mitanond*** wird seit jeher großer Wert auf ein attraktives, vielseitiges und **kreatives Beschäftigungsprogramm** gelegt. Seit einigen Wochen wird im Sozialzentrum *mitanond* mit noch mehr Begeisterung **gezeichnet**, **gemalt** und **gestaltet**.

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben es sich nämlich zum Ziel gesetzt, ihre geschaffenen Kunstwerke einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Die Kunstwerke werden in der Zeit vom **20. Mai** bis **6. Juni 2017** öffentlich zugänglich im **Café mitanond** ausgestellt. Zum Besuch unserer Ausstellung möchten wir bereits jetzt recht herzlich einladen.

Heimleiter Erich Eberharter

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/18

(auch für den Waldkindergarten)

Termin: Mittwoch, **5. April 2017,** 10.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: im Kindergarten
Aufnahmekriterien: Vollendung des 3. Lebensjahres am Stichtag 31. August 2017

Das Kind ist zur Einschreibung mitzubringen!

Der schnelle Draht zum Dorftaxi:
Tel.: 0664/839 86 10

Fahrzeiten: wochentags von **8:00 bis 17:00 Uhr**

Einladung zur Informationsveranstaltung „Waldkindergarten“

Ab Herbst 2017 gibt es in Breitenbach einen „Waldkindergarten“!

Montag, 27. März 2017, 19.30 Uhr
Aula der NMS Breitenbach

Die tägliche Bewegung im Freien **stärkt das Immunsystem** der Kinder, zudem fördert es viele Bewegungsmöglichkeiten und das **Wahrnehmen mit allen Sinnen**. Daraus entwickelt sich ein achtsamer Umgang und eine besondere **Wertschätzung der Natur**. Spielen mit einfachen Mitteln fördert die **Kreativität** der Kinder und lässt ein gutes **Selbstwertgefühl** wachsen.

Anklöpfler der Landjugend

Ganz nach dem Motto „Tua auf, wann‘s klopft, tua auf“ machten sich 15 Mitglieder der **JB/LJ-Breitenbach** im Advent 2016 wieder auf den Weg und verbreiteten die Frohbotschaft der Geburt Jesu. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bei den Anklöpflern bedanken, dass sie sich Zeit für die Brauchtumserhaltung genommen haben.

Die Anklöpfler der Breitenbacher Landjugend (v. l.):
stehend: Lisa Fröhlich, Jakob Hager, Martina Gschwentner, Michaela Haaser, Verena Zeindl und Stefanie Berger;
vorne: Elisabeth Huber, Christine Hausberger und Patrick Ruprechter

Die LJ im Internet:
www. landjugend.breitenbach.at

Scheckübergabe an den Sozialsprengel:
Christine Hausberger, Carina Feichtner, Sprengel-GF Sabine Eder-Unterrainer und Sprengel-Obm. Bernhard Sigl

Zusätzlich vielen Dank an alle, die uns ihre Türen geöffnet und zugehört haben. Durch eure freiwilligen Spenden konnten wir dieses Jahr eine Summe in Höhe von **€ 1000,–** an den **Sozialsprengel Kundl/Breitenbach** übergeben.

Bericht: Christine Hausberger und Carina Feichtner
Fotos: Landjugend

Ärzte-Notruf

für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Danke an alle Spender!

Die Gemeinde Breitenbach bedankt sich bei allen **Vereinen, Firmen, Perchtenpassen** und **Privatpersonen**, die den **Sozialfonds Breitenbach** durch ihre Spende unterstützt haben. Dadurch konnten wir wieder einigen Breitenbacher Familien spontan Hilfe anbieten. **DANKE!**

Einnahmen im Jahr 2016: € 15.753,14
Ausgaben im Jahr 2016: € 4.794,60

Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger

Ehrenamt im Sozialzentrum mitanond

2016 wurden von den 18 ehrenamtlichen Mitarbeitern 1000 Stunden geleistet.

Damit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Sozialzentrums mitanond ganzjährig ein attraktives und vielseitiges Programm angeboten werden kann, ist die Unterstützung und das Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer unerlässlich.

Singen und Musizieren, Turnen, Sitztanz, Rosenkranz beten, kreative Stunden im Rahmen des Beschäftigungsprogramms, Besuche von Platzkonzerten, Theaterbesuche, Ausflüge und vieles mehr kann mit der Unterstützung der derzeit **18 Ehrenamtlichen** angeboten werden. Im Jahr **2016** wurden dafür rund ca. **1000 Stunden** geleistet.

Als **Dank und Anerkennung** wurden alle Ehrenamtlichen zu einem gemeinsamen Abendessen ins Restaurant Millenium eingeladen.

Bericht: Erich Eberharter
Foto. mitanond

Bgm. Anton Hoflacher und LA Bgm. Ing. Alois Margreiter dankten den 18 ehrenamtlichen Mitarbeitern des *mitanond:* Manfred Hörmann, Annemarie Stumpf, Anna Eberharter, Simon Ellinger, Christoph Schmidt, Angelika Freund, Barbara Kurz, Brigitte Gasser, Erika Thaler, Lisl Thaler, Carola Fessl, Bettina Hörmann, Andrea Stöckl (v. l.)

nicht im Bild: Rita Ager, Resi Ellinger, Elfriede Hoflacher, Veronika Koller, Margit und Herbert Winkler

Kostenlose E-Tankstellen im Sozialzentrum mitanond

Die beiden frei zugänglichen Tankstellen, die je eine Leistung von **11 kW** erbringen, befinden sich in der **Tiefgarage des Sozialzentrums *mitanond*** und können **kostenlos** von jedem Elektroauto-Besitzer genützt werden. Für die Dauer der Kurzparkzone – also 90 Minuten – hat man Zeit, sein Auto umweltfreundlich aufzutanken.

Die Lage der neuen Tankstellen ist in mehrfacher Hinsicht optimal gewählt: Der überdachte Platz im Zentrum Kundls ermöglicht ein komfortables Aufladen und mit einem Besuch des **„Café mitanond“** kann die Wartezeit leicht überbrückt werden.

Bericht: Erich Eberharter
Foto: mitanond

Leben mit Demenz

Der **Verein „Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiß“** veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem **Roten Kreuz** und dem **Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl Breitenbach** einen Vortragsabend über „Leben mit Demenz“.

Gerade Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen sind täglich rund um die Uhr mit dieser schweren Erkrankung konfrontiert und zumeist auch alleingelassen. Der Umgang mit Demenzkranken fordert und kostet viel Energie.

Der Vortrag „Leben mit Demenz“ widmet sich den Themen

* Umgang mit dementiellen Veränderungen
* Was muss ich daheim dabei beachten?
* Wie begegne ich der Erkrankung und dem Menschen dahinter?

Den Vortrag mit anschließender Diskussion hält **Elisabeth Mader**, Diplomsozialbetreuerin für Altenarbeit, Lehrbeauftragte für Leben mit Demenz und Validationslehrerin.

Der Vortrag findet am **6. April um 19 Uhr** im **„Sozialzentrum mitanond“** in Kundl statt.

Der Besuch ist **kostenlos.**

Sozialzentrum: Tel. 05338/7205-400

Eltern-Kind-Zentrum Kundl/Breitenbach

Das Eltern-Kind-Zentrum Kundl/Breitenbach betreut derzeit, aufgeteilt auf fünf Gruppen, ca. 85 Kinder, davon ein gutes Viertel aus Breitenbach.

Auch die Veranstaltungen des EKiZ wie Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitungskurse, Babymassage, Beckenbodenkurse, Babytreffen und offene Treffpunkte, aber auch Spiel- und Tanzgruppen werden von Breitenbacher Familien sehr gut angenommen.

Für die Kinderbetreuung bitten wir euch unbedingt, euer Kind **so schnell wie möglich** bei uns **anzumelden**. Die Plätze sind begrenzt und immer sehr gefragt.

Foto: Andrea Huber

Wir bedanken uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Natürlich seid ihr für Fragen, Informationen oder einfach nur für einen Rundgang durch das Haus bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Maria Frisch und Christine Hörhager

Anmeldung:
Telefon: **05338/6383** (vormittags)
oder per Mail an: **ekiz@kundl.at**

EKiZ-Homepage:
www.ekiz-kundl.at

ENERGIEBERATUNGSSTELLE WÖRGL

aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche **Förderungen**? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun?

Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die Beraterin in der **Energieberatungsstelle Wörgl** ist Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's: unabhängig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuslbauern, Sanierern und Mietern **produkt- und firmenneutrale Informationen** zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen **Energiespartipp** bis hin zum umfassenden **Energiekonzept** stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. **Denn Energie sparen ist Kosten sparen!**

Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der **kurzen Telefonauskunft** (Tel.: 0512/589913), über die **kostenlose Kurzberatung** in Ihrer Beratungsstelle Wörgl, bis hin zur **umfangreichen Vor-Ort-Beratung** (Unkostenbeitrag €120,–) bei Ihnen zuhause.

Ihre unabhängige Energieberaterin: Brigitte Tassenbacher

Brigitte Tassenbacher ist unsere Energieexpertin für Sie. Bei den Stadtwerken Wörgl steht sie Ihnen **jeden letzten Mittwoch im Monat** zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich, bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Wörgl, (Stadtwerke)
Tel.: 05332/725660

Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter
www.energie-tirol.at/beratungsstellen
können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol ist ebenfalls möglich: Tel.: **0512/589913**

Gesundheitssprengel:
Telefon: 05338/8092
Sprengelhandy: 0664/1439 550
Bürozeiten: Montag – Freitag,
8:30 Uhr bis 12 Uhr
E-Mail: gesundheitssprengel@kundl.at

Öffnungszeiten der Poststelle:
Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30
und 14.30–17.30 h
Di. und Do., 8.30– 12.30 h

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

Förderpaket Elektromobilität

Die Elektromobilität ist ganz offensichtlich nicht mehr aufzuhalten – und das ist verständlich: Mit der Elektrifizierung des Verkehrs schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe: Wir haben **Tiroler Energie** im Tank, der Verkehr wird lokal **emissionsfrei** und **leise**, die Motoren sind viel effizienter und der Wartungsaufwand reduziert sich.

Ab 1. März wird der Ankauf elektrischer Fahrzeuge nun auch **vom Bund gefördert**. Eingereicht werden können Fahrzeuge, die ab dem **1. Jänner 2017** gekauft wurden, Gebrauchtfahrzeuge sind von der Förderung ausgeschlossen. Zudem muss ein Nachweis erfolgen, dass der Strom, der zum Laden der Autos verwendet wird, vollständig aus erneuerbaren Energieträgern kommt.

Foto: Energie Tirol

Details zur Förderung:

Förderung für Private:

€ 4.000,– für rein elektrisch betriebene PKW
(max. € 50.000.–)
€ 1.500,– € für Plug-In Hybrid Fahrzeuge mit mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel
+ € 200,– pro Wallbox bis 22 Kilowatt oder intelligentes Ladekabel
Bis zu € 750,– pro E-Zweirad

Förderung Elektro-PKW für Betriebe:

€ 3.000,– pro für rein elektrisch betriebene PKW
(max. € 50.000,–)
€ 1.500,– pro für Plug-In Hybrid Fahrzeuge mit mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel

Förderung Elektro-Fahrzeuge für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine:

bis zu € 20.000,– pro Fahrzeug mit reinem Elektro-Antrieb

Hinweis:

Die Förderungsaktionen sind **bis Ende 2018** vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Wir helfen weiter
Bei Fragen zum neuen Förderpaket oder zur Elektromobilität steht Ihnen Energie Tirol gerne beratend zur Seite.

Mit dem Ausbau der Elektromobilität kann der Wandel hin zu einer nachhaltigen und effizienten Mobilität gelingen. Die Vorteile der E-Mobilität liegen auf der Hand:

→ Elektroantrieb hat einen höheren Wirkungsgrad
→ Elektroautos sind lokal emissionsfrei und leise
→ Service- und Wartungsaufwand werden reduziert
→ Der Kraftstoff stammt aus erneuerbaren Energieträgern
→ Der Kraftstoff wird regional erzeugt und steigert die regionale Wertschöpfung

Habt Sonne im Herzen und Strom im Tank – so fährt Tirol 2050!

Diamantene und Goldene Ehejubilare

Am Montag, **6. März** lud die **Gemeinde** sechs **Goldene** und **Diamantene Hochzeitsjubilare** zu einem gemütlichen Nachmittag in den Gasthof **Schopper**.
Bezirkshauptmann **Dr. Christoph Platzgummer** überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes sowie die Ehrengabe des Landes Tirol. Bgm. LAbg. Ing. **Alois Margreiter** gratulierte im Namen der Gemeinde.

Bericht und Foto: Armin Naschberger

Die Hochzeitsjubilare (v. l.): Lisi und Heinrich Haider, Liane und Hermann Steinberger, Rosa und Josef Gschwentner, Maria und Simon Mauracher (60 J.), Johanna und Peter Sapl sowie Theresia und Alois Planötscher mit LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter und BH Dr. Christoph Platzgummer (r.)

Der Seniorenbund im Internet:
www.tiroler-seniorenbund.at

Spenden an den Sozialfonds

Feuerwehr

FF-Kdt. Peter Huber und Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger

Wie jedes Jahr fand wieder die Aktion **Friedenslicht** am **24. Dezember** statt. Das Licht aus Betlehem konnte bei einem Glühwein im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Insgesamt konnten **€ 1576,–** an freiwilligen Spenden durch FF-Kommandant **Peter Huber** an Vize-Bgm. **Martina Lichtmannegger** übergeben werden.

ÖVP-Frauen

Die **ÖVP-Frauen Kundl-Breitenbach** sorgten beim **Adventnachmittag** für das leibliche Wohl der vielen Besucher. Der Reinerlös von **€ 1000,–** wurde wieder dem Sozialfonds der Gemeinde Breitenbach gespendet!

Bericht: Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger
Foto: Daniela Brandacher

Michaela Wolf, Barbara Trapl, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger, LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter, Diana Milchrahm, Ilona Knoll und Manuela Mayer (v. l.)

Sternsinger-Aktion

Caspar, Melchior und Balthasar waren zum Jahreswechsel wieder unterwegs, um die Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen.

Die Spenden der Sternsingeraktion verhelfen notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem Leben abseits von Armut und Ausbeutung. Jährlich werden rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt – zum Beispiel Straßenkinder in Indien, Regenwald-Indios in Brasilien oder Bauernfamilien in Tansania.

Dreikönigstag: die fleißigen Sternsinger mit Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz beim Festgottesdienst

Es konnte die stolze Summe von **€ 9.838,91** erzielt werden. Ein herzliches Vergelt`s Gott allen Kindern (10 Gruppen!), allen Begleitern und Betreuern, allen, die ein Mittagessen für unsere Sternsingerkinder spendiert haben und besonders den großzügigen Spendern.

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder

Studien- und Pilgerreise nach Polen

Gläubige Menschen, besondere Wallfahrtsorte und bemerkenswerte Stadtbilder
2. bis 9. Okt. 2017, mit Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Dekan Franz Auer

Programm:

Nach einer Zwischenübernachtung in **Dresden** (inkl. abendlicher Besichtigung) erreichen wir **Breslau**, eine der schönsten Städte Polens. Der bekannteste Wallfahrtsort des Landes, das Marienheiligtum **Tschenstochau** mit seiner **„Schwarzen Madonna“**, steht ebenso auf dem Programm wie die zweitgrößte Pilgerstätte **Lichen**, die Stadt **Torun** oder **Gniezno**, die erste Hauptstadt Polens.

Die wunderschöne Ostseestadt **Danzig** mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten ist ein weiterer Höhepunkt. **Begleiten Sie Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz durch sein Heimatland!**

Die Fahrt im Komfortbus beinhaltet 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels mit 7x Frühstück und 7x Abendessen.
Kosten: € 995,– (Einzelzimmerzuschlag: € 195,–)

Anmeldung:
Hannes Gwiggner, Reisedienst Alpbachtal
Tel. 05337/63905-15

Anni Moser zum Gedenken

Die Pfarrgemeinde in Breitenbach trauerte im Dezember um ihre langjährige Mesnerin der Filialkirche Kleinsöll. **Anni Moser** starb am **7. Dezember 2016** im 88. Lebensjahr. Sie wurde 1929 beim Moarhoferbauer in Kleinsöll geboren. Schon seit über 200 Jahren waren die Mesnerdienste bei der Familie Sappl (Moarhof) in besten Händen.

Unter dem Einfluss von Anni Moser wurde für die Filialkirche Kleinsöll über die Jahre von der Familie Sappl und später Familie Moser auch immer wieder großzügig gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Anni Moser

Im Jahre **2014** wurde sie für ihr Ehrenamt von der **Tiroler Landesregierung** mit der **Ehrenamtsnadel** gewürdigt und ausgezeichnet.

Anni Moser hat ihren Dienst vorbildlich, mit Herz und mit viel Liebe geleistet. Danke für Deine Lebensleistung! Danke für unsere Weggemeinschaft in der Pfarre Breitenbach!

PGR-Obmann OSR Günter Schroll

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Ich bin da.für – das Motto der Pfarrgemeinderatswahlen 2017 sagt viel über die Arbeit auch in unserer Pfarre. Die Frauen und Männer unseres Pfarrgemeinderates haben gemeinsam mit vielen anderen Freiwilligen ihre Talente, Fähigkeiten und ihr Engagement für ein lebenswertes Miteinander in unserer Pfarre eingesetzt. Sie haben viel für die **Entwicklung in unserer Pfarre** geleistet.

Den **ausscheidenden Mitgliedern** des Pfarrgemeinderates danke ich für ihr segensreiches Wirken.

Es sind dies die Diplompädagogin **Angelika Schlögl** und Mag. **Andreas Spöck**. Ein herzliches Danke und Vergelt`s Gott:

für euer Mitwirken
für euren Einsatz
für die vielen Sitzungen,
Gespräche und Vorbereitungen.

„Heimat gehört den Menschen, die miteinander einen Lebensraum gestalten."

PfarrgemeinderätInnen gestalten Lebensräume, sie sind ***da.für***.

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Hinschauen auf stille Armut, Nachdenken über Zukunft, Angebote zu einem besseren Leben unter dem Aspekt des Gemeinwohls. Jede Pfarre ist ein **Lebensraum**, der gestaltet werden will. Dazu braucht es Menschen mit Mut, Überzeugungen und Visionen.

Danke auch allen neuen PfarrgemeinderätInnen, die sich wieder für **fünf Jahre für die gute Sache einsetzen** und zur Wahl gestellt haben.

PGR-Obmann OSR Günter Schroll

Neuigkeiten aus dem Schülerhort

Sportliche Tage

Der Winter bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv zu beschäftigen. Daher haben wir die Gelegenheit beim Schopf ergriffen, uns Schneehosen, Handschuhe und Jacken angezogen und haben im Schnee getobt und gebaut. Besonders die Volksschüler haben den Schnee und die Aktivitäten genossen.

Ein besonders Highlight war jedoch das **Eislaufen**. Wir haben alles zusammengepackt und sind zu Fuß zur **Eislaufhalle in Kundl** spaziert. Dort sind einige Kinder schon richtig gut auf den Schlittschuhen gelaufen. Andere haben erstmals den Versuch gestartet, sich auf dem Eis zu bewegen. Am Ende des Tages waren aber alle

Die Hortkinder in der Kundler Eishalle

Kinder recht gut auf dem Eis unterwegs und wir konnten dann schon etwas Gas geben. Die Kinder waren dankbar, nach der Anstrengung und der sportlichen Betätigung nicht wieder zu Fuß gehen zu müssen, denn das **Dorftaxi** lieferte uns um 16:30 Uhr wieder zum Hort.

Fasching

Auch im Hort verpassten wir nicht die berühmte „fünfte Jahreszeit": Am **Unsinnigen Donnerstag** hatten wir deshalb eine kleine **Faschingsfeier** mit verschiedenen Stationen. Die Kinder konnten sich verkleiden, ihre Gesichter bemalen, eigene Einkaufstaschen gestalten, Masken basteln und vieles mehr.

Bei Kuchen und Faschingskrapfen ließen wir das Fest dann gemütlich ausklingen.

Bericht und Foto: Regina Kröll

Ausflug zum Endfeldhof

Ende **November** durften wir zu **Magdalena** und **Elisabeth** nach Hause kommen, um ihnen und ihren Eltern **Adi** und **Manuela Moser** beim **Christbaumschneiden** zuzusehen und zu helfen. Zuerst suchte sich jedes Kind einen Baum im Wald aus, der dann markiert wurde und den das Christkind dann beim Endfeldhof abholen kann.

Im Wald bei der Christbaumsuche

Wir halfen auch die Bauernhoftiere füttern, wie z. B. die Schafe, Ziegen, Meerschweinchen, Hühner und Kaninchen, um dann selbst endlich die Jause nach getaner Arbeit in der bäuerlichen Stube zu genießen.

Zu guter Letzt bekamen wir sogar noch einen Lebkuchen als Andenken an den schönen Ausflug überreicht und machten natürlich noch ein tolles Erinnerungsfoto.

Bericht und Fotos: Kathrin Huber

rechts: mit Manuela und Adi Moser

Schikurs

In Reith fand auch heuer wieder unser **Schikurs** mit der Schischule „Alpbach aktiv“ statt. **63 Kinder** von unserem Kindergarten nahmen daran teil. Mit Busreisen Lanzinger wurden wir eine Woche lang in das Schigebiet gebracht. Im Bus hatten es die fleißigen Schifahrer immer recht lustig.

TV-Profi Jürgen Achrainer war live auf Sendung und übertrug seine Interviews mit den angehenden Schistars an das Kindergarten-Fernsehen.

Dinosaurier-Fest

Am **Unsinnigen Donnerstag** tummelten sich viele gefährliche Dinosaurier im Kindergarten.

Nach vielen Aktivitäten rund um dieses Thema z. B. Dino-Bilderbücher, Dino-Kasperltheater, Dino-Basteleien, Dino-Nuggets am Kochtag usw. feierten wir unser Fest. Die Eltern gestalteten ganz kreativ Dinosaurierschwänze und Kostüme.

Am letzten Tag konnten uns die Eltern und Großeltern bei einem **Schirennen** lautstark anfeuern. Die WM-Medaillen waren sehr begehrt. Auch der ORF führte Interviews mit den sportbegeisterten Zuschauern durch. Unser Starreporter **Jürgen Achrainer** machte seine Aufgabe ganz professionell.

Faschingsumzug

Am Faschingsdienstag findet jedes Jahr unser Umzug ins Dorf statt. Viele verkleidete Eltern und Angehörige begleiten uns dabei. **Josef Huber,** unser „Zuginspieler“ ist auch immer aktiv dabei .Wir bedanken uns herzlich für seine musikalische Begleitung.

Zwölf Kaminkehrer-Tanten

Eiskönigginnen: Florina, Celina, Miriam, Christina, Lena und Sophia (v. l.)

Ein „Vergelt`s Gott“ an die **Sparkasse**, **Raika**, **Bäckerei Margreiter** und das **Kaufhaus Köpf** für die Geschenke an die Kinder beim Umzug.

Alle Berichte und Fotos: Kindergarten

NMS: Theater für Senioren

Am **16. Dezember 2016** traten die Schüler der 2b-Klasse im Kundler **Sozialzentrum „mitanond“** auf. Gespielt wurde das lustige Stück **„Der verschnupfte Petrus“!**

Petrus (gespielt von Madlen Ingruber) liegt mit Schnupfen im Bett.

Sogar musiziert und getanzt wurde bei den Engeln im Himmel.

Weihnachten ohne Petrus: Beratung bei den Engeln

Mit Begeisterung und Freude folgten die aufmerksamen Zuschauer der Aufführung der Kinder.

Zum Schluss ging´s Petrus wieder besser und das geplante Weihnachtsfest konnte mit ihm stattfinden.

Zum Schluss gab´s viel Applaus von den Bewohnern des Seniorenheims.

Anschließend wurden die Kinder zum gemütlichen Beisammensein mit Keksen und Getränken eingeladen. Den begeisterten Senioren, sowie den Kindern bereitete der Nachmittag große Freude.

Bericht: Marie-Christin Rainer
Fotos: Armin Naschberger

Safer Internet an der NMS

Um Problemen bei der **Mediennutzung Jugendlicher** vorzubeugen, stellte ein Referent der Kriminalpolizei Innsbruck die **Risiken und Gefahren** im **Internet** und am **Smartphone** vor. Er verriet den Schülern Lösungen und Maßnahmen, damit es gar nicht erst zu Problemen kommen kann.

Auch das **Wissen über Bildrechte** beim Hochladen von Fotos in **soziale Netzwerke** wurde den Jugendlichen erklärt. Die Schüler erfuhren von der **Unsicherheit einiger Apps**, welche zum Teil mehr Daten der Nutzer verlangen, als sie eigentlich zum Funktionieren benötigen. In dem fast **zweistündigen Vortrag** lernten die Schüler, welche Daten sie gefahrlos über sich im Internet preisgeben und wie sie handeln können, wenn sie Opfer von Cybermobbing werden oder Leute kennen, die über das Netz gemobbt werden.

Bericht: Armin Naschberger

„Tag der Physik“ an der Universität

Als Ergänzung zum Physik-Unterricht verbrachten die 4. Klassen der NMS Breitenbach einen spannenden Tag an der Technischen Universität Innsbruck.

Am Mittwoch, **22. Februar** besuchten die beiden 4. Klassen der **NMS Breitenbach** die **Technische Universität** in **Innsbruck.**

Im Hörsaal der Technischen Universität

Beim **„Tag der Physik“** wurden ihnen die Bereiche der **Astro-, Ionen-** und **Quantenphysik** erklärt. Dabei erlebten sie auch beeindruckende Experimente in den modernen Labors des Institutes.

Bei einem abschließenden schwierigen **Wissensquiz** für alle teilnehmenden Schülergruppen erreichte eines der Teams unserer Schule den sensationellen **2. Rang!**

Die erfolgreichen „NMS-Physikerinnen“ freuten sich über ihren großartigen Erfolg beim Wissensquiz an der Uni Innsbruck: Sarah, Lisa, Nina und Eszter (v. l.)

Fotos: Vanessa Haas

Winterwanderung der Bäuerinnen

Unsere diesjährige Winterwanderung führte uns heuer in das schöne **Reith im Alpbachtal**, da wir uns vom Ausschuss für die **Rosenkranzkapelle** entschieden hatten. Vom Ortsteil **Hygna** fuhren wir hinauf zum **„Almstüberl“**, wo wir unsere Autos parkten.

Ca. eine halbe Stunde dauerte der Fußmarsch zur Kapelle, wo der „Rosenkranz“ in Form von Marterl dargestellt wird. Ein Marterl wurde von den Breitenbacher Bäuerinnen gespendet und im August des Vorjahres vom Erzbischof **Franz Lackner** feierlich eingeweiht.

links:
Dieses Marterl wurde 2016 von den Breitenbacher Bäuerinnen gespendet.

Baubeginn der Rosenkranzkapelle war 1976.

Vor 40 Jahren begann der Bergbauer **Josef Stoll** mit dem Bau eines Bildstockes, den er seither immer weiter ausbaute. So entstand im Laufe der Jahre diese schöne Kapelle, wo täglich ein Rosenkranz gebetet wird.

Auch wir Bäuerinnen hielten inne und nach einem Rosenkranz (Vorbeter war Josef Stoll) wurden wir in den beiden Stuben mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen von der Hausherrin verwöhnt. Herzlichen Dank an die nette Bewirtung und an alle Bäuerinnen, die sich dafür Zeit genommen haben.

Bericht und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Erinnerungsfoto vor der Kapelle

Auf’s Christkindl warten…

Um den Kindern das Warten bis zur Bescherung zu verkürzen und dem Christkind ein paar ungestörte Stunden zu verschaffen, veranstaltete die **Landjugend Breitenbach** auch heuer am **Hl. Abend** wieder eine **Kinderbetreuung** für Kinder von drei bis acht Jahren.

Schön, wenn Kinderaugen strahlen: Silvia half Marie und Sophie beim Verzieren der Kekse.

Tamara und Verena beim Aussägen von Christbaumanhängern.

Martina bastelte mit den Kindern Sterne und Tannenbäume.

An verschiedenen Stationen im Landjugendraum konnten die etwa **40 Kinder** Kekse backen, malen, basteln und spielen. Ebenso gab es die Möglichkeit, sich im Turnsaal auszutoben oder gemütlich einen Film zu schauen.

Die Kinder genossen den Nachmittag und das Angebot wurde mit Begeisterung angenommen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch nächstes Jahr wieder viele bei uns begrüßen dürfen!

Bericht und Fotos: Magdalena Margreiter

Die LJ im Internet:
www. landjugend.breitenbach.at

Bäuerinnen-Weihnachtsfeier

„Alle Jahre wieder“, hieß es bei den Bäuerinnen. Gemeint ist die Weihnachtsfeier, zu der am **15. Dezember 2016** in den **Gasthof Kaiserblick** eingeladen wurde. Beim Eingang konnten wir an die **70 Bäuerinnen** herzlich willkommen heißen. Zur Begrüßung bekamen sie alle einen Glühwein.

Anschließend durften wir die Küche vom Gasthof genießen und waren uns einig: Es war sehr gut.

Bevor der **Jahresrückblick** mittels PowerPoint gezeigt wurde, unterhielt uns die **Stoaner Loisi** mit ihren heiter-besinnlichen Gedichten, die uns immer wieder zum Lachen brachten. Viele nette Fotos erinnerten uns dann an das vergangene Jahr. Anschließend bedankte sich die **Ortsbäuerin Lisbeth Schwaiger** bei allen Anwesenden für die netten gesellschaftlichen Stunden sowie für die gute Zusammenarbeit bei den Bäuerinnen.

„Stoaner-Loisi“ Entner beim Vortrag ihrer heiter-besinnlichen Gedichte

Höhepunkt der Weihnachtsfeier: Die Anklöpfler aus Breitenbach und Kundl brachten die passende vorweihnachtliche Stimmung.

Kurze Zeit später wurde es ruhig im Lokal. Es erfreute uns sehr, da **Anklöpfler** aus Breitenbach und Kundl diese Feier zu einem vorweihnachtlichen besinnlichen Abschluss brachten. Wir möchten uns dafür herzlichst bedanken.

Es hat uns sehr gefreut, dass Menschen mit Behinderung heuer unsere Weihnachtsgeschenke gemacht hatten und dafür ein herzliches „Vergeltsgott“ dem **Diakoniewerk in Kircbichl**.

Ein besonderer Dank geht aber an die **Fam. Martin Koller** vom Gasthof Kaiserblick sowie an ihre Mitarbeiter. Es war ein schöner Abend und wir hoffen auf ein Wiedersehen.

Text u. Fotos: Elisabeth Schwaiger

Was wäre Tirol ohne Bauern?
www.tirolerbauern.at

„Tiroler Jahrling, das zarte Fleischerlebnis“

Kochabend der Breitenbacher Bäuerinnen

„Tiroler Jahrling – das zarte Fleischerlebnis“, unter diesem Motto stand der Kochabend der Breitenbacher Bäuerinnen am **19. und 24. Jänner**. Gleich zwei Termine waren beim vom **LFI** (Landwirtschaftliches Fortbildungsinstitut) ausgeschriebenen Kurs mit Seminarbäuerin **Adelheid Gschösser** ausgebucht.

Interessiert schauten die jeweils gut 15 Teilnehmerinnen der allseits bekannten Alpbacher Kursleiterin über die Schulter. Anschließend wurden die feinen Fleischgerichte wie Rindfleischsalat, Vanillerostbraten, Jungrindröllchen mit Apfelfülle usw. verkostet.

Die Kursteilnehmerinnen vom 19. Jänner mit HM Adelheid Gschösser

Die Kursteilnehmerinnen vom 24. Jänner

Lust auf kreatives Kochen mit regionalem Qualitätsfleisch von unseren heimischen Rindern wurde an diesen Abenden auf alle Fälle wieder vermittelt!

Bericht: Andrea Hager
Fotos: Elisabeth Schwaiger u. Christine Gruber

GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL
Kundl Breitenbach
Telefon: 05338/8092 bzw. 0664/1439 550
Bürozeiten: Montag – Freitag, 8:30 Uhr bis 12 Uhr
E-Mail: gesundheitssprengel@kundl.at

Cäcilienkonzert der BMK

Das Cäcilienkonzert der BMK Breitenbach fand wieder traditionell am Stefanitag statt. Mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm begeisterte die Musikkapelle unter der Leitung von Kpm. **Oswald Ingruber** das Publikum im vollbesetzten Turnsaal in der **Neuen Mittelschule** in Breitenbach. Vom Marsch „Abschied der Gladiatoren“ über die Filmmusik von „Drachenzähmen leicht gemacht“ ging es zum Medley „James Last Golden Hits“ – um nur einige Highlights zu nennen. Durchs Programm führte wie gewohnt **Ilona Knoll**.

Bgm. Alois Margreiter, Bez.-Obm. Otto Hauser, Obfrau Anita Schneider und Katharina Achleitner (v. l.) gratulierten den beiden Jungmusikantinnen Nina Widauer und Johanna Huber

Ehrungen

Den Höhepunkt des Abends stellten die **Ehrungen besonderer Leistungen** dar. **Johanna Huber** (Horn) und **Nina Widauer** (Klarinette) erspielten heuer das **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze**.

Unsere Obfrau **Anita Schneider** wurde als **Diplomierte Vereinsführungskraft** ausgezeichnet.

Die Musikkapelle bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern für die freiwilligen Spenden! Außerdem gratulieren wir den Geehrten recht herzlich!

Bericht: Benno Panzenböck
Fotos: Klaus Madersbacher

Anita Schneider erhielt das Diplom als Vereinsführungskraft: Bgm. Alois Margreiter, Bez.-Obm. Otto Hauser, Obfrau Anita Schneider, Obfrau-Stv. Caroline Auer und Kpm. Oswald Ingruber

JHV der Musikkapelle

Am **4. Februar** fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Musikkapelle statt. Nach der Messe versammelten sich Marketenderinnen, Musikantinnen, Musikanten und Ehrenmitglieder, darunter auch Ehrengast Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter, im Probelokal.

Die Funktionäre berichteten über das vergangene Vereinsjahr und gaben eine Vorschau auf das kommende Jahr. Im Zuge dessen wurde unsere Marketenderin **Karin Auer** verabschiedet, bei der wir uns nochmals recht herzlich für ihren Einsatz im Namen der Musikkapelle bedanken wollen. Begrüßen durften wir die neue Marketenderin **Daniela Rinnergschwentner**. **Stefanie Auer** wurde einstimmig als **Jugendreferentin-Stv.** gewählt und übernimmt somit das Amt von **Erna Gschwentner**.

Bericht: Kathrin Egger

Jungmusikanten beim Drachen zähmen

Süßigkeiten, Chips, viel Gelächter und jede Menge Drachen – das waren die Grundlagen beim heurigen **Filmabend**, der am Donnerstag, **16. Februar** im Probelokal der Bundesmusikkapelle Breitenbach stattfand. Unsere Jugendreferentin **Katharina Achleitner** und ihre Stellvertreterin **Stefanie Auer** organisierten für unsere **Jungmusikanten** sowie für die **„Musikanten in Ausbildung“** einen gemeinsamen **Filmabend**, wo wir in den Genuss des Filmes **„Drachenzähmen leicht gemacht“** kamen. Die Idee dafür entstand nach dem letztjährigen Cäcilienkonzert, bei dem die BMK die Titelmelodien aus dem Film präsentierte.

Bevor wir zum spannenderen Teil des Abends übergingen, stellten wir uns in einem Kreis auf, wo jeder ein paar Sätze über sich sagen durfte. Somit konnten **unsere „Neulinge“** einen Eindruck von uns gewinnen und wir konnten uns gegenseitig kennenlernen.

Danach schnappten wir uns alle Chips, Süßigkeiten sowie Getränke und der Film konnte auch schon starten. Es dauerte nicht lange und freudiges Gelächter hallte durch das Probelokal. Der spannende und lustige Kinderfilm „Drachenzähmen leicht gemacht“ machte den Abend für alle zu einem spaßigen Ereignis. **Somit war auch schnell klar:** Der nächste Filmabend lässt nicht lange auf sich warten.

Bericht: Stefanie Auer

Ranzenstickkurs

Am **6. Oktober 2016** begann der von den Bäuerinnen organisierte Ranzenstickkurs. 32 mutige Kursbesucher konnten begrüßt werden. Die ersten drei Abende waren nur für die Übung der verschiedenen Sticharten angedacht und unser Kursleiter **Andreas Schipflinger** aus Kirchbichl bemühte sich redlich, uns das Sticken beizubringen.

Mit viel Freude und voller Tatendrang suchten sich dann alle ihr persönliches Motiv aus. In den darauffolgenden Wochen bis Weihnachten wurden die Ranzen und Gürtel zusehends immer voller und schöner. Manchmal hörte man zwar aus einem Eckerl einen leisen Flucher, aber letztendlich wurde aus jedem Werkstück ein **Unikat**, an dem alle eine Riesengaudi mit ihrem Endergebnis hatten.

Kursteilnehmer Peter Tanzer
mit seinem nagelneuen Ranzen

Gemeinsam mit Kursleiter Andreas Schipflinger aus Kirchbichl (vorne Mitte) präsentierten die Kursteilnehmer ihre kunstvoll verzierten Ranzen und Gürtel.

Am **9. Januar 2017** war dann der Fototermin angesagt. Leider waren da einige verhindert, es wurden aber noch einmal alle vorgelegten Stücke begutachtet und danach ließen wir den Abend im Gasthof Schopper ausklingen.

Ein großes Danke gilt unserem Kursleiter Andreas, der uns zu etwas Besonderem verholfen hat.

Text: Elisabeth Schwaiger
Fotos: Armin Naschberger

Ärzte-Notruf

für den Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Gesundheitssprengel:
Telefon: 05338/8092
Sprengelhandy: 0664/1439 550
Bürozeiten: Montag – Freitag,
8:30 Uhr bis 12 Uhr
E-Mail: gesundheitssprengel@kundl.at

Der schnelle Draht zum Dorftaxi:
Tel.: 0664/839 86 10

Fahrzeiten:
wochentags von
8:00 bis 17:00 Uhr

Adventkonzert von Rat Bat Blue

Am **8. Dezember 2016**, Mariä Empfängnis, fand schon zum 9. Mal in Folge das **Adventkonzert** mit der Breitenbacher Formation **Rat Bat Blue** statt.

Nach der Neustrukturierung der Band und dem Ausscheiden des Breitenbacher Urgesteins **Horst Adamer** wurde die männliche Gesangsstimme von Bandleader **Manfred Margreiter** übernommen. Unterstützt von einer fulminant aufspielenden Band sorgte Leadsängerin **Andrea Margreiter** mit ihrer unvergleichlichen Stimme für zahlreiche berührende Momente und Gänsehaut pur.

Die Breitenbacher Kultband begeisterte auch beim Adventkonzert 2016 ihr treues Publikum: Andy Wimmer, Maurice Schotman, Manfred, Simon, Andrea und Klaus Margreiter (v. l.)

Ein weiterer Höhepunkt war ein Gitarrensolo von **Klaus Margreiter** (Purple Rain von Prince), das von den Zuhörern mit stehenden Ovationen bedacht wurde.

Wir freuen uns schon auf die 10. Auflage am 8. Dezember 2017.

Bericht und Foto: Hannes Sappl

Wirtshausgaudi am Rosenmontag

Die „Breitenbacher Wirtshausgaudi" Nr. 18 und 19 wurden im Dezember und Februar abgehalten.

Wie gewohnt waren im Dezember die Gasthöfe **Krämerwirt**, **Rappold** und **Kaiserblick** mit von der Partie. Für Unterhaltung sorgten **„Zillertal-Wind"**, **„Die Loderstoaner"** und **„Die jungen Tiroler"**.

„Die 3 Gfierig´n" begannen die Wirtshausgaudi im Gasthof Gwercher

Das „Brixentaler Edelweiß Duo" beim Gasthof Schopper

Ein großer Dank gilt allen mitwirkenden Musik- und Unterhaltungsgruppen, die sich immer wieder den Stress antun und von Gasthaus zu Gasthaus eilen!

TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland/
Ortsstelle Breitenbach
Fotos: Armin Naschberger

Die „Old Flegl" beim Gasthof Schwaiger

Am **Rosenmontag** fand die Veranstaltung traditionell bei den Gasthöfen **Gwercher**, **Schwaiger** und **Schopper** statt. Diesmal unterhielten das **„Brixentaler Edelweiß Duo"**, die **„Old Flegl"** und **„Die 3 Gfierig´n"**. Diese äußerst beliebte Veranstaltung wurde im **Dezember 2008** vom Ortsausschuss Breitenbach ins Leben gerufen und findet mittlerweile einige Nachahmer in der Umgebung.

Schitag des SVB

Groß und Klein nahmen am Schitag des SVB teil. Auch 2018 will man wieder ein interessantes Schigebiet anpeilen und erkunden.

Am Samstag, **11. März** fuhren 35 wackere SchifahrerInnen des Sportvereins Breitenbach auf Erkundungstour ins Schigebiet **Fieberbrunn**. Begleitet von herrlichstem Sonnenschein durchquerten sie die Schigebiete von Fieberbrunn und Leogang bis hinüber nach Saalbach und Hinterglemm,

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder (SVB)

Laienspielbühne Breitenbach

Bei unserem heurigen Theaterstück **„Sauna Gigolo“** demonstrierten unsere elf Akteure unter der Regie von **Michaela Klingler** in einer aberwitzigen und zum Teil ordentlich „deftigen“ Komödie eindrucksvoll, was passieren kann, wenn Neid aufkommt und man dabei sogar vor seinen Freunden bzw. Freundinnen nicht Halt macht.

Die Geschichte:

Die drei Freundinnen Theresa, Lisbeth und Ursel verbringen ihre Zeit am liebsten in der Damensauna und ziehen gnadenlos und gemein über die Geschehnisse und Einwohner der Gemeinde (wobei sie sich gegenseitig auch nicht schonen) her. Davon ist Saunameisterin Rita schon mehr als genervt.

Als die drei Damen dann noch um die Gunst des neuen Masseurs Sandro buhlen, gerät alles so richtig außer Kontrolle.

Die belauschte Massage vom Masseur Sandro alias der **„Sauna-Gigolo“** (Gerhard Rinnergschwentner) für Ursel (Gitti Gschwentner) wurde von Lisbeth (Helene Schretthauser) und Theresa (Hermine Ziegler) als heiße Liebesnummer fehlinterpretiert.

Die Freunde (Georg Rinnergschwentner, Helmuth Osl und Georg Schwaiger) schlichen sich als ihre Ehefrauen verkleidet in die Sauna und wollten so dem „Sauna-Gigolo“ eine Falle stellen.

Über die gegenseitigen Sabotagen der drei Freundinnen war Dr. Möbius (Hansi Guggenberger) entsetzt.

Der genervten Saunameisterin Rita (Sabine Kurz) platzte der Kragen und sie geigte den Damen ordentlich ihre Meinung.

Thomas Huber überzeugte in seiner Rolle als „Kosmetiker Jerome“.

Die Premiere fand am **5. Jänner 2017** im ausverkauften **Rappold-Saal** statt. Heuer wurden erstmals neben sechs Abendvorstellungen **zwei Nachmittagsvorstellungen** angeboten, da sich

Das für alle überraschende Ende der Komödie sorgte für viel Gelächter im Publikum.

der Spieltermin um 14 Uhr bei unseren Theaterfreunden als sehr beliebt herausgestellt hatte.

Wir wollen uns nochmals bei allen Sponsoren, den fleißigen Helfern (vor und hinter der Bühne) und vor allem bei unserem langjährigen treuen Publikum aus Nah und Fern ganz herzlich bedanken.

Wir würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Bericht und Fotos:
Laienspielbühne Breitenbach

Der Neue Pfad

Spuren verbleichen
Am oft gegangenen Weg
Der Sackgasse
Den Rücken gekehrt
Finde ich im fremden Revier
Den neuen Pfad

Klaus Plangger
Schreibwerkstatt

Christian Huber am Aconcagua

Am **13. Dezember 2016** stand der erfahrene Breitenbacher Bergfex **Christian Huber** auf dem höchsten Berg Amerikas – dem **Aconcagua**! Mit **6962 Metern Höhe** ist der Aconcagua der höchste Berg außerhalb Asiens. Aufgrund seines extremen Schwierigkeitsgrades scheitern rund **80 %** aller Bergsteiger bei ihrem Versuch, den argentinischen Eisriesen zu bezwingen! Christian hat´s jedoch geschafft! Anbei sein persönlicher Bericht:

Am **26. November 2016** starteten wir mit Bergführer Reini Pecht. Wir flogen von München über Rom nach **Santiago de Chile**. Von dort ging es weiter mit dem Bus nach **Argentinien**. Nach acht Stunden Busfahrt und 13 Stunden Flug fielen wir hundemüde ins Bett.

Am nächsten Tag brachte uns ein Bus zum **Nationalpark Aconcagua**. Dann ging´s zu Fuß ca. 30 km in zwei Tagen zum **Basislager** auf **4300 m**. Dort verbrachten wir die nächsten zwei Wochen bei viel Wind und Kälte im Zelt.

Übernachtung in einer desolaten Holzbiwak-Schachtel auf 6000 Meter

Nach ein paar Tagen wurde unser Bergführer Reini höhenkrank (schwerstes Lungenödem). Folge: Abtransport per Hubschrauber ins nächste Krankenhaus. Die folgenden Tage waren wir daher auf uns allein gestellt.

Als endlich ein argentinischer Bergführer eintraf, konnten wir am **13. Dezember** den Aufstieg wagen. Nach **zwölf Stunden Aufstieg** von Lager 2 (5500 m) bei Tagestemperaturen um die **minus 30° Celsius** und 40 km/h Wind erreichten wir den Gipfel des **höchsten Bergs Südamerikas**, den **Aconcagua**! Der Abstieg dauerte dann noch fünf Stunden bei unveränderten Wetterbedingungen.

Geschafft! Christian Huber (l.) erreichte am 13. Dezember den Gipfel des Aconcagua.

Schöner Blick vom Nachbargipfel Puente (5080 m) zum Aconcagua

5. Dezember: Auch im fernen Südamerika wollte Christian auf die Peaschtln nicht verzichten. Auf dem Akklimatisationsgipfel „Puente“ (5080 m) beging er den „wichtigsten Feiertag Breitenbachs“ auf seine Art...

Über 12.000 km von daheim entfernt und auf fast 7000 Metern Seehöhe: das **Breitenbacher Gemeindewappen** erstmals auf dem Aconcagua!

Christine, Robert und ich (trotz leichter Erfrierungen an Fingern und Zehen) waren überglücklich! Kamil, unser deutscher Kollege, hatte leider aufgeben müssen.

Bericht: Christian Huber
Fotos: privat

Gemeinde-Homepage:
www.breitenbach.at

Christbaumversteigerung der FF

Die **FF Breitenbach** lud am Samstag, **21. Jänner** zur heurigen Christbaumversteigerung in den **Gasthof Gwercher.** FF-Kdt. **Peter Huber** konnte neben zahlreichen Feuerwehrkameraden, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger, diverse Firmenchefs sowie Vertreter der heimischen Vereine begrüßen. Als Ausrufer konnte kein Geringerer als **Franz Hager**, vulgo „Brugg'n Franzä", verpflichtet werden. Das Breitenbacher Original lief erwartungsgemäß zur Höchstform auf und führte humorvoll und souverän durch die Versteigerung.

Der Reinerlös aus der heurigen Versteigerung wird für die Anschaffung neuer Feuerwehrgerätschaften verwendet, wie zum Beispiel für die Anschaffung von Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach bedankt sich bei der Breitenbacher Bevölkerung recht herzlich für die zahlreichen Spenden.

Bericht: HV Stefan Auer

Die Breitenbacher Feuerwehr findet ihr auf facebook

Winterschulungen: Fit für den Einsatz

Das Übungsjahr hat bei der Feuerwehr schon wieder begonnen: **15 Übungen** und **vier Winterschulungen** warteten auch heuer wieder auf die über 90 Feuerwehrmitglieder. Bei den Winterschulungen wurde im heurigen Jahr besonders die **technische Ausbildung** trainiert.

Stationen wie der richtige Umgang mit der **Motorsäge** oder das Aufstellen der 14 m **Aufschubleiter** wurden geübt, um bei einem Einsatz schnell und sicher arbeiten zu können.

Bericht: Peter Huber
Fotos: FF Breitenbach

Der Kundler FF-Kdt. Christof Huber erklärt die fachgerechte Anwendung der Hebekissen.

links:
Das Aufstellen der dreiteiligen Leiter muss von allen perfekt beherrscht werden.

FF-Fest mit Geländelauf

Samstag 27. Mai

13 Uhr: Breitenbacher Geländelauf mit Staffelmeisterschaft
14 Uhr: Kinderspielfest mit vielen spannenden Spielen, Gesichter malen, mit dem Feuerwehrauto fahren und großer Hüpfburg
20 Uhr: Unterhaltung mit „Unterland 3" im Festzelt
22 Uhr: Party mit DJ David G. in der Firefight-Schnapsbar

Sonntag 28. Mai

10 Uhr: Frühschoppen mit der BMK Breitenbach und gemütlicher Festausklang

Die Kameraden der FF Breitenbach freuen sich auf euer Kommen. Holt euch das erste Festhendl des Jahres (auch zum Mitnehmen)! Der Erlös der Veranstaltung wird für den Ankauf von Gerätschaften verwendet.

FF-Schirennen

Am **9. Februar** fand das Landes-Feuerwehrschirennen in **St. Leonhard (Pitztal)** statt. Eine Gruppe von sechs Breitenbacher FF-Männern nahm an diesem Wettkampf teil und schlug sich gegen die teilnehmenden Rennfahrer tapfer. Es war ein schöner Ausflug in die Pitztaler Bergwelt.

Stefan Ingruber, Simon Fuchs, Alexander Duftner, Peter Huber, Andreas Fallunger und Rene Luger (v. l.)

Die Feuerwehr Breitenbach: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für Euch bereit!

Tiroler Sportunion-Meisterschaft in Nassereith

Zehn Sportschützen aus Breitenbach nahmen in verschiedenen Klassen teil und konnten sich am **10. Dezember** über folgende Platzierungen freuen.

Jugend 1 weiblich	2. Platz: Christina Lettenbichler mit 185 Ringen
Jugend 1 weiblich	3. Platz: Leonie Lettenbichler mit 180 Ringen
Jugend 1 männlich	2. Platz: Florian Lettenbichler mit 178 Ringen
LG Senioren 1	3. Platz: Raimund Felderer mit 374 Ringen
LP Senioren 1	1. Platz: Reinhold Berger mit 360 Ringen

Die ersten vier Plätze LG **„stehend aufgelegt“** mit 40 Schuss gingen nach Breitenbach.

Hannes Hohlrieder, Maria-Luise und Raimund Felderer, Christina, Elisabeth, Leonie und Florian Lettenbichler und Andreas Schwaiger (v. l.)

Sieger LP-Senioren 1: Reinhold Berger

Gewonnen hat **Raimund Felderer** mit 417,7 Ringen vor **Elisabeth Lettenbichler** mit 417,6 Ringen. Dritte wurde **Maria-Luise Felderer** mit 417,1 Ringen. Den vierten Platz erreichte mit 397,8 Ringen **Hans-Peter Koller**.

Den vierten Platz in der Männerklasse erreichte **Hannes Hohlrieder**, **Andreas Schwaiger** wurde Sechster.

Bericht: Andreas Schwaiger

Int. Freischießen in Kirchbichl

Nicht weniger als 17 Breitenbacher Schützen nahmen am internationalen Freischießen in Kirchbichl von **6. bis 22. Jänner** teil und konnten sich über tolle Erfolge freuen.

In der **Jungenklasse unter 14 Jahre** belegten die Breitenbacher Nachwuchs-Schützen die ersten fünf Plätze.
1. Patrick Lettenbichler (207,1 Ringe)
2. Florian Lettenbichler (199,1 Ringe)
3. Lukas Rupprechter (199,0 Ringe)
4. Christina Lettenbichler (197,4 Ringe)
5. Leonie Lettenbichler (196,4 Ringe)

Klasse LG stehend aufgelegt
(die besten 20 Schuss)
1. Gisela Adamer (213,1 Ringe)
2. Klaus Adamer (211,3 Ringe)
4. Maria-Luise Felderer (210,8 Ringe)
5. Raimund Felderer (210,6 Ringe)
6. Reinhard Entner (210,5 Ringe)
Ringe)

Klasse LG Blattl grün *(die zwei schönsten Zehner, wie genau der Zehner getroffen wurde)*
Gewinnerin mit 5,3 Teilern wurde Gisela Adamer. Zugleich gewann sie den Hauptpreis, ein neues Gewehr Walther LG 400. Den zweiten Platz sicherte sich Klaus Adamer mit 11,7 Teilern.

Klasse LG Senioren 2
(stehend frei 20 Schuss)
Raimund Felderer wurde mit 199,6 Ringen hervorragender Zweiter.

Klasse LG Hobby Frauen und Herren
(sitzend aufgelegt die besten 20 Schuss)
3. Raimund Felderer 214,1 Ringe
5. Reinhard Entner 213,4 Ringe

Klasse LG Blattl rot
(der schönste geschossene Zehner)
Hier erreichte Markus Steinberger mit einem Teiler von 11,4 den 10. Platz, dicht gefolgt von Hans-Peter Koller mit 14,1 Teilern als 15.

Bericht Andreas Schwaiger

Josef Gruber Bezirksmeister

Am **4. Februar** fand in Wörgl die **Bezirksmeisterschaft Luftpistole** statt. Für die Breitenbacher Schützen ging Hauptmann **Josef Gruber** erfolgreich an den Start. In der Klasse „Luftpistole stehend aufgelegt“ wurde er **Bezirksmeister**.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Bezirksschützenbund Kufstein

Tolle Leistungen beim Juniorscup

Am Samstag, **28. Jänner** fand in Breitenbach das **Finale** des **Juniorcups 2017** statt. Über 90 Nachwuchsschützen des Bezirkes nahmen daran teil und zeigten ihr Können – darunter auch sieben Breitenbacher Jungschützen:

Christina Lettenbichler wurde in der Klasse Juniors 1 Dritte.

Patrick Lettenbichler siegte in der Juniors 2 Klasse.

Florian Lettenbichler wurde in der Klasse Juniors 2 Elfter, dicht gefolgt von **Leonie Lettenbichler,** die den 12. Platz erreichte.

Die **Tages-Mannschaftswertung** gewann **Breitenbach 1** mit den Schützen Leonie, Florian und Patrick Lettenbichler.

Lukas Rupprechter erreichte den 14. Platz in der Klasse Juniors 2. **David Klingler** wurde 16. und **Nico Sapl** erreichte den 29. Platz. Gemeinsam erreichten sie in der Tages-Mannschaftswertung den 3. Platz.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Nadja Klingler

Breitenbachs erfolgreicher Schützennachwuchs: Christina Lettenbichler, David Klingler, Nico Sapl, Lukas Rupprechter, Patrick, Florian und Leonie Lettenbichler (v. l.)

Gesamtwertung aller drei Runden des Juniorscups:

Juniors 1: Christina Lettenbichler wurde in der Gesamtwertung 3.
Juniors 2: Patrick Lettenbichler gewann die Gesamtwertung dieser Klasse.
Gesamt-Mannschaftswertung Juniors 2:
Breitenbach 2 mit Nico Sapl, Lukas Rupprechter und David Klingler gewann die Gesamt-Mannschaftswertung vor Münster 1.
Breitenbach 1 mit Leonie, Florian und Patrick Lettenbichler erreichte den 5. Platz.

Sensationelle Bezirksmeisterschaft

Vom **16. bis 19. Februar** fanden in **Ebbs** die **Bezirksmeisterschaften** mit dem Luftgewehr statt. 23 Breitenbacher Schützen nahmen daran teil und konnten tolle Erfolge feiern.

Mit **8 Goldmedaillen**, **1 Silbermedaillen** und **2 Bronzemedaillen** waren wir mit Abstand die **erfolgreichste Gilde** bei dieser Meisterschaft.

Ergebnisse:

Klasse Jugend 1 weiblich:
Bezirksmeisterin **Leonie Lettenbichler**, 4. Christina Lettenbichler.

Klasse Jugend 1 männlich:
Bezirksmeister **Patrick Lettenbichler**, 5. Florian Lettenbichler, 6. Lukas Rupprechter, 14. David Klingler

Klasse Frauen „stehend aufgelegt“:
Bezirksmeisterin **Elisabeth Lettenbichler**, 2. Maria-Luise Felderer, 3. Gisela Adamer, 4. Eva Lettenbichler, 5. Denise Lettenbichler, 7. Platz Sabine Rupprechter.

Klasse Männer „stehend aufgelegt“:
Bezirksmeister **Andreas Moser**, 4. Markus Steinberger, 5. Klaus Adamer, 7. Platz Hans-Peter Koller.

Klasse Senioren 1 „stehend aufgelegt“:
Bezirksmeister **Raimund Felderer**, 3 Dieter Fleckinger

Klasse Senioren 2 „stehend aufgelegt“:
Bezirksmeister **Reinhard Entner**, 6. Josef Gruber

Klasse Senioren 2 „stehend frei“:
Bezirksmeister **Raimund Felderer**

Klasse Senioren 3 „stehend frei“:
Bezirksmeister **Horst Seiringer**

Klasse Männer „stehend frei“:
6. Platz Georg Pfandl

Maria-Luise Felderer, Reinhard Entner, Dieter Fleckinger, Raimund Felderer, Elisabeth Lettenbichler, Gisela Adamer und Andreas Moser

Bezirksmeister Senioren 3:
Horst Seiringer

Post

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30
und 14.30–17.30 h
Di. und Do., 8.30– 12.30 h

TCK-Breitenbach:
Teilnahme an der Winterliga

Auch im Winter herrscht reger Betrieb beim **TCK-Breitenbach**: Erstmals nahm heuer eine Breitenbacher Tennis-Abordnung an der **Winterliga** teil. Bei diesem im Gruppenmodus ausgetragenen Bewerb kämpften insgesamt sechs Mannschaften von verschiedenen Vereinen um den ersten Tabellenplatz, wobei pro Spiel zwei Einzel sowie ein Doppel ausgetragen wurden.

Trotz engagierter Leistungen konnte der TCK-Breitenbach nicht um den Gruppensieg mitspielen und musste dem sehr hohen Niveau im Turnier Tribut zollen: Kamen doch bei den Gruppengegnern fast nur Spieler zum Zug, die während der Tennissaison im Freien in besseren Ligen als die Spieler der Kampfmannschaft des TCK-Breitenbach eingesetzt werden.

Letztlich wurde so in der Abschlusstabelle auch nur der sechste und letzte Platz belegt, was jedoch über einige knappe Partien hinwegtäuscht. Vor allem aber konnten die Mannen des TCK-Breitenbach in der Winterliga viel wichtige Spielpraxis sammeln, um in der im **Mai** startenden **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** wieder für hart umkämpfte Partien gerüstet zu sein.

Bericht: Simon Ellinger

Wintertraining der Kinder und Jugendlichen

In den Wintermonaten wurde beim TCK-Breitenbach zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder ein breiteres **Trainingsangebot** für die **Kinder und Jugendlichen** geschaffen. Am Samstag hatten die Nachwuchshoffnungen des Tennisvereins **wöchentlich** abwechselnd in der **Tennishalle Kramsach** und in der Turnhalle der **NMS Breitenbach** die Gelegenheit, ihre Tennisfähigkeiten zu verbessern.

Während dies in der NMS unter den Augen der Betreuer **Peter Huber** und **Simon Ellinger** geschah, konnte für das Training in Kramsach **ein staatlich geprüfter Tennislehrer** verpflichtet werden: **Fabian Wöll**, der selbst in der höchsten Spielklasse Tirols aktiv ist, vermittelte den Kindern und Jugendlichen einiges von seinem Können.

Beim TCK-Breitenbach ist man nun wegen der guten Resonanz bemüht, Fabian Wöll auch für die Leitung eines Teiles des **Sommertrainings** zu gewinnen, um auch im Freien wieder ein professionelles Kinder- und Jugendtraining anbieten zu können. Der generelle Start für das Training im Freien erfolgt wieder im Mai nach der Platzsanierung.

Die Trainingsteilnehmer im Turnsaal der NMS (v. l.)**:**
Matthias Außerlechner, Niklas Hager, Dorian Plangger, Laurin Hager, Andreas Rupprechter und Matteo Mauracher
vorne: Raphaela Rupprechter, Paula Haider, Sophie Laimer und Sarina Dabernig

Interessierte können sich gerne an Jugendwart Simon Ellinger wenden (**Tel.: 0681/10310463** oder per **E-Mail** an **sim.ellinger@live.at**.

Bericht und Foto: Simon Ellinger

Fackelwanderung des SVB

Seit vielen Jahren lädt der **SV Breitenbach** zum gemeinsamen Ausklang des Jahres ein. Dem Ruf folgten viele begeisterte Sportfreunde und fanden sich heuer zum ersten Mal am Fußballplatz ein. Das Lichtermeer breitete sich bis ins Außerdorf aus und fand dann wieder den Weg zurück zum Ausgangsort.

Am Sportplatz sorgte dann noch unser **Hans-Peter Moser** mit einem prachtvollen

Feuerwerk für strahlende und glückliche Augen. Natürlich war auch für Speis und Trank in bekannter Manier bestens gesorgt. Die Obmänner des **Eistock- und Fußballvereins** zeigten sich von dem großen Interesse begeistert. Mehr als **350 Fackeln** wurden ausgegeben!

Bericht: Reinhold Krigovszky
Foto: Peter Hohlrieder

Fotos auf: www.sv-breitenbach.at

Ski-Doo-Fahren für guten Zweck

Unter dem Motto **„Fahren für einen guten Zweck“** veranstaltete der **Wirtschaftsbund Kufstein** in Breitenbach das bereits legendäre Ski-Doo-Rennen. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Breitenbacher Motorradclub **„De Broadä“**.

Die Veranstalter (v. l.): Peter Embacher (WB-Obm. Kundl) Andreas Sappl (WB-Obm. Breitenbach), Hilde Mader (GF des WB-Kufstein), Martin Hirner (Obm. WK Kufstein), Peter Sappl (Vize-Obm. „De Broadä), Rennleiter Luggi Moser und Andreas Rupprechter (Obm. „De Broadä“)

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Schneebedingungen stellten zahlreiche Ski-Doo-Fans ihr Können unter Beweis und fuhren um die beste Zeit. Diese bestand allerdings nicht aus der schnellsten sondern aus der **besten Durchschnittszeit** von allen fahrenden Teilnehmern. Am Schluss waren sich alle einig: Es war wieder eine tolle Veranstaltung mit viel Spaß und Spannung.

Luggi Moser hebt ab.

Motorrad-Profi **Luggi Moser** zeigte, was man aus einem Ski-Doo alles rausholen kann – das nötige Können und ausreichend „Schneid“ vorausgesetzt...!

Auch ohne Blaulicht und Sirene rasend schnell unterwegs: FF-Kdt. **Peter Huber** schießt durch das Ziel.

Broadä-Obmann **Andi Rupprechter** ist ebenfalls nicht nur auf dem Motorrad fit. Auch er zeigte sein Können auf einem der PS-starken Ski-Doos.

Nach dem Rennen hatten auch die Zuschauer Gelegenheit, einmal mit einem Ski-Doo zu fahren. Die Ski-Doos wurden von der Kundler Firma **Hochfilzer** unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Ohne sie wäre diese Veranstaltung so nicht möglich gewesen.

Der Reinerlös von **€ 900,–** von der überaus gut besuchten Veranstaltung wurde vom Wirtschaftsbund und von „De Broadä“ gemeinsam dem **Sozialsprengel Kundl–Breitenbach** übergeben.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

„Fahren für einen guten Zweck“: Der Reinerlös von **€ 900,–** aus der Ski-Doo-Veranstaltung wurde von den beiden Veranstaltern (Wirtschaftsbund und „De Broadä“) gemeinsam an den Sozialsprengel Kundl–Breitenbach übergeben.

Gerhard Wechselberger (Sparkasse Breitenbach), Peter Embacher (WB Kundl), Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger, Hilde Mader (WB Kufstein), Andi Rupprechter (Obm. „De Broadä“) Andreas Sappl (WB Breitenbach), Mag. Sabine Eder-Unterrainer (Sprengel-GF), Toni Sappl („De Broadä“) und Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

EV Breitenbach in neuer Bundesliga dabei!

Die **Bundesliga der Herren** im Sommer erhält einen neuen, sehr interessanten Modus: Es gibt **vier Vierergruppen**. Die ersten zwei jeder Gruppe steigen in das Viertelfinale auf, der 3. bleibt Steher in der Bundesliga und der Gruppenletzte muss den Gang in die nächst tiefere Liga nehmen.

Gruppenintern gibt es für jede Mannschaft gegen jeden ein Heim- und ein Auswärtsspiel. Bei einem Spieltag werden fünf Durchgänge gespielt. Die Mannschaft, die mehr Spiele gewinnt, bekommt zwei Punkte auf ihr Konto. Bei einem Unentschieden gibt es einen Punkt.

Die Mannschaft des EV-Breitenbach ist in eine sehr interessante Gruppe gelost worden und kann sogar auf ein Derby gegen den EV-Angerberg blicken !

Heimspiele des EV Breitenbach:

Sa., **8. April**, 17 Uhr , gegen ESV Gebol Krottendorf (St)
Sa., **20. Mai**, 17 Uhr, gegen UEV Haigermoos (OÖ)
Fr., **9. Juni**, 19:30 Uhr, gegen EV Angerberg (T)

Wir freuen uns auf spannende Spiele und zahlreiche Zuschauer in der Stocksporthalle Breitenbach. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Bericht: Josef Kaindl

Schirennen: SVB-Vereinsmeisterschaft

Am **12. Februar** fand die traditionelle **Schülerschi- und Dorfmeisterschaft** des SVB statt. Die Sektion freute sich über die 100 gemeldeten Starter, das hatte es nämlich schon lange nicht mehr gegeben. Mit dem **WSV Schwoich** konnte auch ein sehr guter Partner für die Austragung gewonnen werden. Dieser präsentierte einen bestens präparierten Hang, in dem ein für alle fairer Kurs gesteckt wurde.

Bei den Schülern fuhren **Lisa Feichtner** und **Matteo Bichler** die schnellsten Zeiten. Bei den Erwachsenen siegten **Dolores Hagleitner** und **Klaus Waldner.**

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Sportverein Breitenbach

Vereinsmeister:
Dolores Hagleitner und Klaus Waldner

Die stolzen Schülerschimeister:
Lisa Feichtner und Matteo Bichler

Weitere Fotos und die Ergebnisliste gibt´s auf unserer Homepage:
www.sv-breitenbach.at

Gemeinsamer Eisschützenverein

Am Donnerstag, **2. März** gab es beim **Gasthof Gwercher** eine öffentliche **Info-Veranstaltung** zum Projekt: **„Zusammenschluss EV & SV Breitenbach – ein gemeinsamer Verein in Breitenbach“.** Die beiden Obmänner der zwei Vereine, **Hermann Huber** für den EV Breitenbach und **Hannes Rupprechter** für den SV Breitenbach, begleiteten gut 80 interessierte Breitenbacher durch den Abend. Mit einer interessanten Powerpoint-Präsentation wurden die genauen **Vorstellungen beider Vereine** erläutert und auch die **rechtliche Situation** erklärt. Das größte Problem war das **Startrecht des EV Breitenbach** in der **Bundesliga**. Bei der Eingliederung in die Sektion des SV Breitenbach wäre dieses Startrecht verloren gegangen.

SV-Obm. Hannes Rupprechter, SL Sigi Ascher, EV-Obm. Hermann Huber und LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

Mit der Gründung eines Zweigvereins des SV Breitenbach konnte jedoch eine Lösung gefunden werden.

Es wurden von beiden Seiten sehr viele Stunden in dieses Projekt investiert. Das wurde am Ende des Abends auch von unserem Bürgermeister sehr gelobt. Desweiteren freut es ihn sehr, dass es seit der **Trennung 1987** wieder in Richtung eines gemeinsamen Vereins geht.

Der nächste Schritt für dieses Vorhaben ist eine positive **Statutenänderung** im Zuge der Jahreshauptversammlung bzw. Generalversammlung.

Sobald dazu aktuelle Infos vorliegen, werden wir wieder darüber berichten!

Bericht: Josef Kaindl (EV)
Fotos: Peter Hohlrieder (SV)

Ausflug zur Biathlon-WM in Hochfilzen

In **Hochfilzen** fanden vom 8. bis 19. Februar die **IBU Weltmeisterschaften** im **Biathlon** statt. Der **Sport- und Kulturausschuss** der Gemeinde Breitenbach beschloss bereits im Juli 2016, einen Ausflug zu dieser tollen Sportveranstaltung für interessierte Breitenbacher Biathlon-Fans zu organisieren.

Am Samstag, **18. Februar** stand mit dem **4x7,5 km Staffelbewerb der Männer** ein besonderes sportliches Highlight der WM auf dem Programm. Der Bus mit 50 biathlonbegeisterten Breitenbacher(innen) fuhr um 11 Uhr Richtung Hochfilzen los. Bis dato konnten unsere österreichischen Athleten noch kein Edelmetall erringen, wir hofften aber, dass sich das an diesem Samstag ändern würde.

Blick aufs Start-Zielgelände von der Tribüne B aus, wo wir gestanden sind, mit zahlreichen Fans aus aller Herren Länder. Im Hintergrund ist die Schießanlage erkennbar.

Wir hatten sehr gute Plätze auf der Tribüne B und konnten die Veranstaltung aus nächster Nähe verfolgen. Das Rennen war an Spannung nicht mehr zu überbieten, denn auch unsere österreichischen Sportler waren im Spitzenfeld zu finden.

In dem dramatischen Staffel-Bewerb holte das **ÖSV-Quartett Daniel Mesotitsch, Julian Eberhard, Simon Eder und Dominik Landertinger** mit **Bronze** hinter Russland und Frankreich das erste WM-Edelmetall in dieser Disziplin seit dem Jahr 2009 in Pyeongchang.

Bürgermeister LAbg Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger, Claudia Moser-Klöbl, Wolfgang Ingruber, Huber Ingrid, Brigitte Ingruber, Herbert Duftner, Reinhard Huber und Markus Sappl auf der Tribüne B (v. l.)

Zum Helden avancierte der Tiroler Lokalmatador und Schlussläufer Dominik Landertinger: Er konnte in der letzten Runde den Deutschen Simon Schempp distanzieren und sorgte vor einer Rekordkulisse von über 22.000 Fans für großen Jubel im Zielraum.

Thomas und Amita Entner, Markus Sappl, Brigitte Ingruber, Ingrid Huber, Herbert Duftner, Valentin Gschwentner, Wolfgang Ingruber, Thomas und Dagmar Gschwentner und Maria Hager vor dem Eingangsbereich des Veranstaltungsgeländes (v. l.)

Auch bei den mitgereisten Breitenbacher Fans war die Begeisterung riesengroß, waren wir doch Zeugen des ersten österreichischen Medaillen-Erfolges.

Im Anschluss der Preisverteilung der Herren-Staffel wurde noch bei Musik von **Marc Pircher** und dem einen oder anderen Glaserl über diesen sportlich so erfolgreichen Tag angeregt diskutiert.

Gegen 19 Uhr traten wir dann bestens gelaunt wieder die Heimfahrt nach Breitenbach an. Abschließend war man sich einig, dass es ein toller Ausflug war, der allen Mitgereisten sehr viel Freude und Begeisterung bereitet hatte.

Bericht: Franz Moser
Fotos: Maria Hager und Franz Moser

Die Seite des Umweltberaters

Chemielager Keller

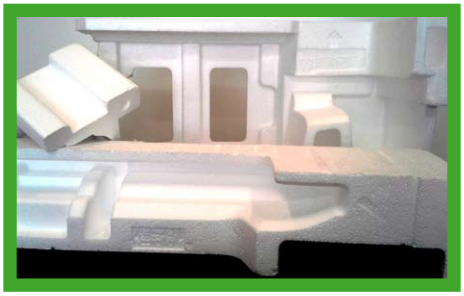
In unseren Haushalten lagern eine Vielzahl an **chemischen Produkten:** Dinge für die Körperhygiene, Reinigungsmittel, Lösemittel, abgelaufene Medikamente, Pflanzenschutzmittel bis hin zu Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Das WSZ Kundl/Breitenbach bietet einmal im Monat **(immer der 1. Freitag)** eine kostenlose Annahme für diese nicht immer ungefährlichen Stoffe **durch fachkundiges und befugtes Personal.**

Änderung Styroporsammlung

Aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen kann ab sofort **Dämm- bzw. Fassadenstyropor** nicht mehr bei gewohnten Styroporsammlung abgegeben werden.

Das heißt:
Dämm- bzw. Fassadenstyropor wird am WSZ nur mehr beim **Sperrmüll** angenommen. Wir bitten um Mithilfe bzw. Verständnis.



Zur Styroporsammlung

Zum Sperrmüll

Die nächsten Termine:
7. April, 5. Mai, 2, Juni und **7. Juli**

Diese Termine gelten auch für die Kleidersammlung. Kleidersäcke gibt's am WSZ.

Ab sofort bestens informiert mit der neuen „Müll–App“
www.muellapp.com

Neu in Breitenbach?

Sie sind neu in Breitenbach? Ein wenig werden Sie sich bereits über die notwendigsten Dinge im Ort informiert haben. Für weitere Informationen wird die Zeit aber vielleicht noch nicht gereicht haben.

Persönliche Auskunft und Informationen von der Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach erteilt gerne:

Stefan Lengauer
Tel.: 05338/7274-36
Do., 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Büro Gemeindeamt
Tel. 0664/2401687

Natürlich auch zu den Öffnungszeiten am WSZ Kundl/Breitenbach:

Di. und Do., 10 – 13 Uhr
Mi. und Fr., 13 –19 Uhr

Berichte und Fotos:
Stefan Lengauer

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Speiseöl- bzw.- Fettentsorgung

Fast in jedem Haushalt ist er zu finden: der Öli!

Mit ihm, und nur mit ihm, kann ganz einfach **altes Speiseöl bzw. -fett** entsorgt werden. Aber auch einen großen Bruder, den **Gastro-Öli** gibt es am WSZ. Speziell Vereine, die oft größere Mengen haben, können diesen verwenden. Sollten Vereine daran interessiert sein, bitte am WSZ melden. Im Jahr 2016 wurden am WSZ **5803 kg** gesammelt.

Öffnungszeiten Kompostieranlage

Es gelten wieder die **Sommeröffnungszeiten: Di.** und **Fr., 18 bis 20 Uhr, Sa., 9 – 12 Uhr**

Um allen Bürgern die Abgabe von Kleinmengen am WSZ zu ermöglichen, wieder einmal die Bitte, bei größeren Mengen unbedingt die Kompostieranlage anzufahren. Danke!

Termine

Bauernmarkt

jeden 2. und 4. Samstag im Monat:

Samstag, 8. April
Samstag, 22. April
Samstag, 13. Mai
Samstag, 27. Mai
Samstag, 10. Juni
Samstag, 24. Juni
Samstag, 8. Juli

Öffnungszeiten: jeweils von **9.00 bis 11.30 Uhr**

Gemeinde-Bauhof

Rufbereitschaft
außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: ***„Da Pleassinger“*** ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Termine der Pfarre Breitenbach

April

Donnerstag, 6. 4. Oster-Krankenkommunion
(bitte im Pfarrhof melden: Tel. 05338/8168)

Palmsonntag, 9. 4. 8:15 Uhr, Treffpunkt beim Gasthof Schopper zur Palmweihe mit Bläsergruppe und Kirchenchor, anschließend Palmprozession zur Pfarrkirche

Ostern:

Mittwoch, 12. 4. 18:30 Uhr, Beichtgelegenheit
19:00 Uhr, Hl. Messe „vom letzten Abendmahl“ (mit Kirchenchor)

Gründonnerstag, 13. 4. 19:00 Uhr, Rosenkranz in Breitenbach (Ölbergstunde)
Kundl 19:00 Uhr, Messe „vom letzten Abendmahl“

Karfreitag, 14. 4. 18:30 Uhr, Beichtgelegenheit
19:00 Uhr, Karfreitagsliturgie mit Kommunionfeier (mit Kirchenchor)
(Kundl: 15:00 Uhr, Karfreitagsliturgie mit Kommunionfeier)

Karsamstag, 15. 4. 17:00 Uhr, Lichtandacht und Speisenweihe in Kundl
20:00 Uhr, Feier der Osternacht als Pfarrverband in Breitenbach und Speisenweihe

Ostersonntag, 16. 4. 8:30 Uhr, Festgottesdienst und Speisenweihe (Kirchenchor)

Ostermontag, 17. 4. 8:30 Uhr, Hl. Messe mit Organist

Mai

Firmung: Sa., 13. Mai in Breitenbach, 9:30 Uhr,
Firmspender: Prälat Dr. Johann Reißmeier
(Sa., 20. Mai: Firmung in Kundl).

Studien- und Pilgerreise nach Polen: 2. bis 9. Okt. mit Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Dekan Franz Auer; **Anmeldung:** Hannes Gwiggner, Reisedienst Alpbachtal, Tel. 05337/63905-15 *(Programm siehe S. 12)*

Pfingstfest

Fr., 2. Juni
18 Uhr ORF Musigtruch´n
21 Uhr: Die fetzig´n Zillertaler

Sa., 3. Juni
17 Uhr: Unterland Power
21 Uhr: Männer der Berge

So., 4. Juni
10 Uhr: BMK Breitenbach
14 Uhr: Harthauser Musi
20 Uhr: Tirol Sound

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

Feuerwehrfest mit Geländelauf

Samstag, 27. Mai 2017
13 Uhr: Breitenbacher Geländelauf mit Staffelmeisterschaft
14 Uhr: Kinderspielfest mit vielen spannenden Spielen, FF-Auto fahren und großer Hüpfburg
20 Uhr: Unterhaltung mit „Unterland 3“ im Festzelt
22 Uhr: Party mit Dj. David G. in der Firefight-Schnapsbar

Sonntag, 28. Mai 2017
10 Uhr: Frühschoppen mit der BMK Breitenbach und Festausklang

Gratulation an Altersjubilare

Jänner

Hager Marta Maria, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Mauracher Josef, Dorf, 80. Geburtstag
Mauracher Aloisia, Kleinsöll, 94. Geburtstag
Juhnke Hildegard, Ramsau, 91. Geburtstag
Rinnergschwentner Agnes, Oberberg, 85. Geburtstag
Schwaninger Adolf, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Dittrich Agnes, Dorf, 80. Geburtstag
Hackl Maria, Dorf, 80. Geburtstag
Ruprechter Notburga, Glatzham, 80. Geburtstag

Februar

Feichtner Maria, Moos, 80. Geburtstag
Hollaus Siegfried, Dorf, 85. Geburtstag
Mauracher Friederike, Dorf, 85. Geburtstag
Koller Josef, Berg, 75. Geburtstag
Ascher Anna, Oberdorf, 85. Geburtstag
Seebacher Johann, Mitterweg, 80. Geburtstag
Müller Monika, Berg, 75. Geburtstag

März

Koller Notburga, Dorf, 91. Geburtstag
Stadler Elisabeth, Moos, 75. Geburtstag
Binder Johanna und Romuald, Haus, **50. Hochzeitstag**
Fuchs Simon, Dorf, 75. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:
nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr;

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:
Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20

Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger	DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald	DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider	DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder	DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter	DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Margit Artmann	DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer	DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Walter Gschwentner	0664/1552931
Franz Thaler	0664/1552932
Hubert Hintner	0664/1552933
Roman Kern	0664/8398608
Alexander Duftner	0664/8398605
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:	**0664/8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Dorftaxi 0664/8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

April

1./2., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
8., 7:00-7:00 Dr. Killinger
9., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
15./16./17., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
22./23., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
29./30., 7:00-7:00 Dr. Killinger

Mai

1., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
6./7., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
13./14., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
20./21., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
24., 19:00-7:00 Dr. Bramböck
25., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
27., 7:00-7:00 Dr. Killinger
28., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger

Juni

3./4./5., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
10./11., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
14., 19:00-7:00 Dr. Killinger
15., 7:00-7:00 Dr. Killinger
17./18., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
24./25., 7:00-7:00 Dr. Killinger

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 05338 / 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 05338 / 8700
Dr. Markus Killinger 05332/54005

Tel.-Nr. für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31. Mai 2017**